



KUNST GESCHICHTE

Architektur · Design

LIT



Inhaltsverzeichnis: siehe Rückseite

Eine aktualisierte Fassung des Kataloges finden Sie unter
www.lit-verlag.de/kataloge

Beachten Sie auch unsere weiteren Kataloge, die wir Ihnen gerne zusenden:
Ein Überblick unter www.lit-verlag.de/kataloge

Zweimal jährlich erscheint **Wissenschaft Aktuell** (Auflage: 35.000), das Sie über die Neuerscheinungen der letzten sechs Monate informiert.

Internet

Ältere Titel und einen aktuellen Überblick finden Sie auf unserer Homepage www.lit-verlag.de.

In unserem **Webshop www.litwebshop.de** können Sie jeden Titel versandkostenfrei bestellen. Ebenso erhalten Sie hier die meisten Titel als **ebook**. Alle ebooks kosten 5 Euro weniger als die Printausgabe.

Ansprechpartner:

Martin W. Richter (Lektorat, Münster) richter@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 251 / 620 32 0	Dr. Wilhelm Hopf (Verleger) hopf@lit-verlag.ch Tel. +41 (0) 44 / 251 75 05	Veit D. Hopf (Lektorat, Berlin) berlin@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2016/2017

LIT VERLAG Münster – Berlin – London

D-48159 Münster Fresnostr. 2 Tel. +49 (0) 2 51 / 620 32 - 0
Fax +49 (0) 2 51 / 922 6099 E-Mail: lit@lit-verlag.de

D-10117 Berlin Schumannstr. 18 Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80
Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de

Tel./Fax 0044 / (0) 207 8132524 E-Mail: london@lit-verlag.de

LIT VERLAG GmbH & Co. KG, Wien – Zürich

A-1080 Wien Krotenthallergasse. 10 Tel. +43(0) 1 / 409 5661
Fax +43 (0) 1/4 09 56 97 E-Mail wien@lit-verlag.at

CH-8032 Zürich Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05
Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

Auslieferung:

Deutschland: LIT Verlag, Fresnostr. 2, D-48159 Münster
Tel.+49 (0) 2 51-620 32 22, Fax +49 (0) 2 51-922 60 99, E-Mail: vertrieb@lit-verlag.de

Österreich: Medienlogistik Pichler-ÖBZ, IZ-NÖ, Süd, Straße 1, Objekt 34, A-2355 Wiener Neudorf
Tel. +43 (0) 22 36-63 53 52 90, Fax +43 (0) 22 36-63 53 52 43, E-Mail: mlo@medien-logistik.at

United Kingdom: Global Book Marketing, 99B Wallis Rd, London, E9 5LN
Phone +44 (0)20 85 33 58 00, Fax +44 (0)16 00 77 56 63

North America: International Specialized Book Services, 920 NE 58th Ave. Suite 300, Portland, OR 97213, USA
Phone +1 (800) 944 6190 / +1 (503) 287 3093, Fax +1 (503) 280 8832, E-Mail: orders@isbs.com

KUNSTGESCHICHTE

Schriften aus dem Kunsthistorischen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

hrsg. von Prof. Dr. Klaus Gereon Beuckers,
Prof. Dr. Christoph Jobst und
Prof. Dr. Uwe Albrecht

Cornelius Hopp NEU

Die ehemalige Frauenstiftskirche St. Salvator zu Susteren und ihre Stellung in der Architektur des 11. Jahrhunderts

Mit der hier vorliegenden Arbeit wird ein lange vernachlässigter Bau der Sakralarchitektur des 11. Jahrhunderts wieder in den Fokus der Forschung gerückt. Das im Jahr 714 vom fränkischen Hausmeier Pippin und seiner Frau Plektrud an den friesischen Missionsbischof Willibrord gestiftete Kloster Susteren ist nicht nur eines der ältesten der heutigen Niederlande, sondern durch seine Funktion als karolingische Grablage von besonderem Rang. So ist seit dieser Zeit eine Frauenkommunität im Kloster nachweisbar, das sich zu unbekannter Zeit verfassungsrechtlich zum freiweltlichen Stift wandelte. Der hier vorgestellte Bau weist direkte Bezüge zu einem der ranghöchsten Frauenstifte des Reiches in Essen auf und ist ein wesentlicher Vertreter der sogenannten Essen-Werdener Gruppe. Die bis auf den Westbau weitgehend erhaltene Bausubstanz der ehemaligen Frauenstiftskirche wird im Rahmen dieser Arbeit sowohl typologisch als auch stilgeschichtlich untersucht.

Bd. 8, 2015, 216 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12912-3

Hanna Pahl (Ed.) NEU

Emblematic Strategies in Contemporary Art

This volume assembles case studies of the diverse processes and manifestations of emblematic strategies in contemporary art from an art historical perspective. Traditional emblematic strategies, such as the combination and juxtaposition of pictorial and textual elements along with enigmatic aspects of codification, find their aesthetic transformation in contemporary art. The contributions highlight specific ways in which emblematic strategies are still present in artworks of the 20th and 21st centuries.

vol. 7, 2015, 136 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90610-6

Matthias von der Bank

Die Ulmer Chorpfeilerpropheten

Eine Untersuchung zu ihrer kunsthistorischen
Stellung in der Skulptur um 1380

Die Ulmer Chorpfeilerpropheten gehören zu den herausragenden Skulpturen aus der Zeit um 1380. Dennoch fanden sie in der Kunstgeschichte bisher nur wenig Beachtung, weil sie unzugänglich hoch oben am Ulmer Münsterchor stehen. Erstmals ist eine wissenschaftliche Untersuchung dieses bedeutenden Ensembles aus unmittelbarer Nähe durch die Restaurierung des Chores möglich geworden. Die Ergebnisse der kunsthistorischen Analyse der einzelnen Propheten

im Kontext der parlierischen Skulptur wird mit diesem Band vorgelegt.

Bd. 6, 2014, 320 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12833-1

Kathrin Wagner

Rosa Mystica

Rostocker Rosenkranzretabel des Spätmittelalters
Die Mal- und Schnitzwerkstätten der Hansestadt Rostock florierten besonders im 15. Jahrhundert. In ihnen wurden nicht nur die Hochaltarretabel der städtischen Pfarr- und Ordenskirchen hergestellt, sondern auch kleinere Retabel für die Nebenaltäre der Stadtkirchen und für Kirchen im mecklenburgischen und skandinavischen Raum. Es ist anzunehmen, dass der Typus des Rosenkranzretabels entwickelt wurde, um von der Kult- und Wallfahrtstradition um eine Pietà in der Rostocker Marienkirche zu profitieren. Der vorliegende Band gilt als Ergänzung zu dem 2011 erschienenen Buch *Rostocker Retabelkunst im 15. Jahrhundert*.

Bd. 5, 2014, 64 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12381-7

Christian Schulz

Die Pfarrkirche Osterwohle in der Altmark

Studien zur nachreformatorischen Umgestaltung

einer mittelalterlichen Patronatskirche

Komplexe Verknüpfungen birgt der um 1620 fast einheitlich bewahrte Kirchenumbau, der die protestantische Neuordnung mit repräsentativen Herrschaftsansprüchen verquickt. Selbstbewusst präsentiert die Patronatsfamilie v. d. Schulenburg ein theologisch weltanschauliches Raumkonzept, das regionale, ferner kosmopolitische Beziehungen zu Handelszentren wie Residenzen erkennen lässt. Die Stifter treten als Mittler zwischen Irdischem und Himmlischem hervor und lassen das „wessen Gebiet, dessen Religion“ einer aufstrebenden, sich aus gewohnten Strukturen lösenden Familie „reich bildet“ erkennen.

Bd. 4, 2013, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12007-6

Constanze Köster

Kartuschenbilder mit Blumenkränzen und Fruchtgirlanden

Zur Entwicklung und Deutung einer Gattung des
Stillebens im 17. Jahrhundert

Als „Kartuschenbilder mit Blumenkränzen und Fruchtgirlanden“ stellt Constanze Köster eine flämische Bildgattung des 17. Jahrhunderts vor, die vor allem von Pieter Paul Rubens, Jan Brueghel d. Ä., Daniel Seghers und Jan Davidsz. de Heem geprägt wurde. Die Gemälde aus Mittelbild und gemaltem Kranz wurden vom Mailänder Cardinal Federico Borromeo, von Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich und anderen Sammlern hochgeschätzt. In Frankfurt a. M. griffen Jacob Marrell und Abraham Mignon die flämischen Vorbilder auf.

Die bislang umfangreichste Untersuchung zum Thema beschreibt die Genese, die verschiedenen Spielarten der Gattung und ihre Nutzung sowohl im sakralen als auch im profanen Kontext. Das besondere Augenmerk gilt Werken, in denen, zusätzlich zum Früchte- oder Blumenkranz, gemalte und reich ornamentierte Kartuschen das zentrale Bildmotiv einfassen.

Bd. 3, 2012, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11682-6

Jan-Geertgen Philipp Meurer

Natur im Bewusstsein der Differenz

Franz Gertsch und Caspar David Friedrich

Bd. 2, 2012, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11558-4

Angela Karstensen

Der Auferstehungsteppich zu Kloster Lüne

Bildtradition und Singularität

Bd. 1, 2009, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10288-1

grazer edition

hrsg. von Johann Konrad Eberlein

Claudia Niederl-Garber

Wie Europa Armenien „entdeckte“

Das Bekanntwerden der Kunstgeschichte Armeniens im Spiegel westlicher Reisender

Die Arbeit versammelt und untersucht alle wichtigen westlichen Reiseberichte über die Kunstschatze Armeniens bis hin zu Strzygowski. Für die Erforschung der Denkmäler ist ihre Kenntnis unerlässlich. Zugleich zeigt der Überblick, wie aus Wissen Wissenschaft wird. Das Buch ist für jeden unverzichtbar, der sich mit der Kunst und Kultur Armeniens befassen will.

Bd. 14, 2013, 336 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50529-3

Monika Jenni-Preihs

Gerhard Richter und die Geschichte Deutschlands

Das Werk Gerhard Richters ist nicht verständlich, wenn man es nicht vor dem Hintergrund der Biographie des Künstlers und damit vor dem Hintergrund der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts sieht. Das Buch verzeichnet alle diesbezüglichen Hinweise und ist damit eine unentbehrliche Grundlage für die zukünftigen Interpretationen, die sich mit dem *œuvre* eines der bedeutendsten Maler der Gegenwart befassen.

Bd. 13, 2013, 280 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50462-3

Angela Fink

Kunst in der Psychiatrie

verklärt – verfolgt – vermarktet
Propagierung und Vermarktung der Kunst von Psychiatriepatienten scheinen eher ein Detail unseres Kunstbetriebs. Die gedanklichen Voraussetzungen dafür sind jedoch zentrale Bestandteile des modernen Kunstverständnisses. Wer sich mit dem Komplex *Genie und Wahnsinn, Kunst und Verrücktheit* befasst, muss dieses Buch zu Rate ziehen.

Bd. 12, 2012, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50449-4

Kerstin Gugermeier

Die Perfektion der Klinge

Von den Anfängen der japanischen Schwertkunst bis zum heutigen Messerdesign
Japanische Messer sind weltberühmt. Das Buch beleuchtet den Hintergrund dieses Ruhms, den qualitativen Aufstieg des Messers in der Nachfolge des Samurai-Schwerts, die Entstehung seines vielfältigen Designs für den Einsatz in der japanischen Kochkunst und schließlich seine Etablierung mit geradezu reli-

giöser Bedeutung in verschiedenen Zeremonien. Die Darstellung verbindet so die Schilderung exklusiver japanischer Handwerkskunst mit einem Einblick in den sorgfältigen, in der asiatischen Metaphysik verwurzelten Umgang mit ihren singulären Produkten.

Bd. 11, 2013, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50427-2

Michael Leitgeb

Oberwölz

Versuch einer neuen Sehweise der historischen Stadtgestalt

Oberwölz, die kleine steirische Stadt am Fuß der Tauern, die dem Bistum Freising gehörte, konnte wegen ihrer guten Erhaltung zum Objekt einer exemplarischen Rekonstruktion ihres historischen Stadtbildes werden. Diese Rekonstruktion folgt dabei Leitlinien, die zusammen die gedankliche Grundlage eines neuen Denkmalpflegekonzepts ergeben. „Oberwölz“ ist daher zugleich ein denkmalpolitisches Manifest, das in Zukunft für alle denkmalpflegerischen Belange als Diskussionsgrundlage herangezogen werden kann.

Bd. 10, 2012, 80 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50424-1

Monika Mlekusch

Wieland Förster

Werkverzeichnis der Plastiken und Skulpturen. In Zusammenarbeit mit Angelika Förster

Dieses Buch enthält die Biographie, die Kunstanschauung und das vollständige, autorisierte Werkverzeichnis von Wieland Förster. Es ist in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler und seiner Frau Angelika entstanden. Damit ist es nicht nur die authentische Quelle zum Schaffen des bedeutendsten figurativen Bildhauers der Gegenwart in Deutschland, sondern auch unverzichtbar für jede Beschäftigung mit der Berliner Bildhauerschule, dem Kunstwesen der einstigen DDR und der modernen Bildhauerei überhaupt.

Bd. 9, 2012, 376 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-50402-9

Claudia Caesar

Der „Wanderkünstler“

Ein kunsthistorischer Mythos

Diese ungemein materialreiche Arbeit, die alle sachlichen Grundlagen des Themas wie seine Rezeptionsgeschichte in klarer Differenzierung vorlegt, ist unumgänglich für jeden, der sich mit dem Begriff des „Wanderkünstlers“ theoretisch oder faktisch befassen will. Darüber hinaus bietet der Text das gelungene Beispiel der kritischen Behandlung eines Problemkomplexes im Fach Kunstgeschichte, dessen Aufarbeitung im Interesse der gesamten Öffentlichkeit steht.

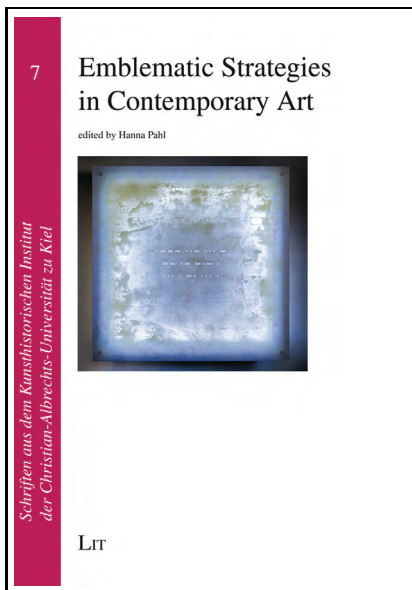
Bd. 8, 2012, 536 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-11676-5

Johann Konrad Eberlein (Hrsg.)

Spiel – Kunst – Glück

Wetten und Lifestyle – Die Wette als Leitlinie der Entscheidung. Beispiele aus Vergangenheit und Gegenwart in Kunst, Wissenschaft, Wirtschaft ...

Bd. 7, 2011, 352 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-50339-8



Hanna Pahl (Ed.) ^{NEU}
Emblematic Strategies in Contemporary Art
Schriften aus dem Kunsthistorischen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, vol. 7, 2015, 136 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90610-6



Norbert Schneider ^{NEU}
Von Bosch zu Bruegel
Karlsruher Schriften zur Kunstgeschichte, Bd. 10, 2015, 474 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-13092-1



Monika Jenni-Preihs
Gerhard Richter und die Geschichte Deutschlands
grazer edition, Bd. 13, 2013, 280 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50462-3



Sonja Grunow
Kinderbild um 1900
Karlsruher Schriften zur Kunstgeschichte, Bd. 9, 2013, 464 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12135-6

Anselm Wagner (Hrsg.)

Abfallmoderne


Zu den Schmutzrändern der Kultur

Bd. 4, 2. Aufl. 2012, 336 S., 29,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-50117-2

Karlsruher Schriften zur Kunstgeschichte

hrsg. vom Institut für Kunstgeschichte der Universität Karlsruhe durch Norbert Schneider

Norbert Schneider 

Von Bosch zu Bruegel

Niederländische Malerei im Zeitalter von Humanismus und Reformation

Das vorliegende Studienbuch versteht sich als Einführung in die faszinierende Bildwelt der niederländischen Malerei in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, deren bekannteste Exponenten Bosch und Bruegel sind. Nicht minder bedeutsam waren zu ihrer Zeit aber auch Künstler wie beispielsweise Quentin Massys, Jan Gossaert, Joachim Patinir, Lucas van Leyden, Jan van Scorel oder Maerten van Heemskerck, von denen hier ebenfalls Werke vorgestellt werden.

Das Buch vermittelt in seinem ersten Teil zunächst eine Orientierung über die soziale Situation der Künstler sowie über die politischen, ökonomischen und soziokulturellen Strukturen der Burgundischen Niederlande und behandelt dann die Bildgattungen der niederländischen Malerei in der Zeit von 1500–1560.

Im zweiten Teil werden von einem interdisziplinären Ansatz aus zwanzig repräsentative Gemälde analysiert. Es wird herausgearbeitet, in welchem Maße ihre Komposition und semantische Tiefendimension von Strömungen wie Humanismus, Reformation und Täuferbewegung berührt waren; schließlich wird gezeigt, wie diese Bilder den gravierenden ökonomischen und (konfessions-) politischen Strukturwandel mit seinen Auswirkungen auf Psyche und Mentalität reflektierten.

Bd. 10, 2015, 474 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-13092-1

Sonja Grunow

Kinderbild um 1900

Kinder sind faszinierende Wesen, mit denen sich Künstler aller Epochen beschäftigten. Die Jahre von 1871 bis 1933 brachten gravierende pädagogische, medizinische und soziale Innovationen hervor. Als Folge veränderten sich die gesellschaftliche Stellung des Kindes sowie die Wertigkeit der Kindheit. Inwiefern sich dieser Wandel auf die künstlerische Darstellung des Kindes ausgewirkt hat, schildert diese Arbeit anschaulich an zahlreichen Bildern von Kindern aus Bürgertum, Bauern- und Arbeiterschaft in unterschiedlichen Lebenslagen.

Bd. 9, 2013, 464 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12135-6

Juliane Mohrland

Die Frau zwischen Narr und Tod

Untersuchungen zu einem Motiv der frühneuzeitlichen Bildpublizistik

Das Eindringen frühkapitalistischer Elemente in die feudalständische Gesellschaft hatte neue Formen des Sozialverhaltens hervorgebracht, die als gegen die göttliche Ordnung verstößend angesehen und im Bild des Narren angeprangert wurden. Eine starke Gefährdung schien von den dem Luxuskonsum verfallenen Frauen auszugehen, welche die Männer zu verführen suchten. Die vorliegende kunsthistorische Studie geht der Frage nach, wie in frühneuzeitlichen Bildern die Motive von Frau und Narr narrativ kombiniert wurden, um in der Einbeziehung des Todesmotivs ihre härteste Sanktionsandrohung zu erfahren.

Bd. 8, 2013, 336 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11946-9

Alexandra Carmen Axtmann

Studien zum Werk Harald Duwes

Der Hamburger Maler Harald Duwe (1926–1984)

kann aufgrund der Vielschichtigkeit seines Œuvres als ein präziser Chronist und Kommentator der westdeutschen Nachkriegszeit gelten. Neben der Rekonstruktion des historischen, politischen und soziokulturellen Referentiars seiner Werke stellt die Autorin zahlreiche Verknüpfungen mit Duwes ebenfalls gegenständlich malenden Künstlerzeitgenossen her. Die Arbeit wirft damit einen neuen Blick auf die von der Kunstkritik oft geringgeschätzte deutsche realistische Nachkriegskunst im Zeitraum von 1945 bis zu Duwes Todesjahr 1984.

Bd. 7, 2013, 392 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11861-5

Norbert Schneider

Die anticlassische Kunst

Malerei des Manierismus in Italien

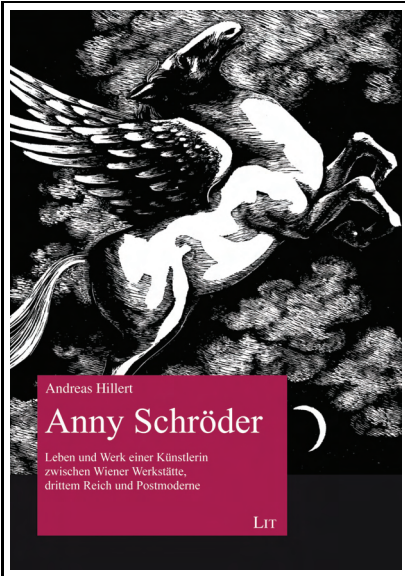
Nach Jahrzehnten liegt mit dieser Monographie im deutschsprachigen Raum wieder eine historische Überblicksdarstellung zur Malerei des Manierismus in Italien (1520 bis 1590) vor.

Während sich früher Untersuchungen zum Manierismus von normativen ästhetischen Mustern leiten ließen oder ihn kollektivpsychologisch als Ausdruck einer Krise deuteten, befassen sich die vorliegenden Interpretationen – skeptisch gegen solche Konstruktionen – mit den konkreten Besonderheiten der Werke, mit ihren zuweilen sehr unterschiedlichen Formidiomen und Sinnverschlüsselungen.

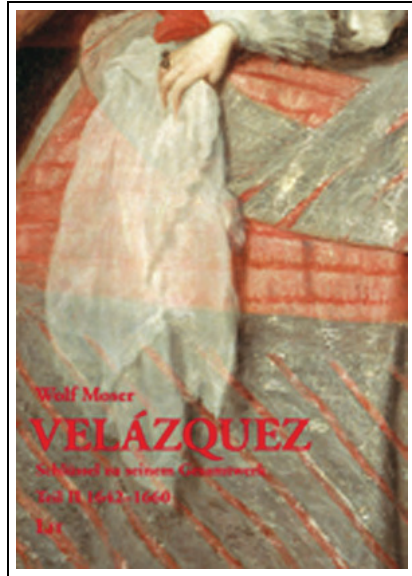
Es werden die kunsttheoretischen Grundlagen der Bilder ebenso herausgearbeitet wie ihr humanistischer oder theologischer Gehalt. Bei den Analysen wird der sozial- und mentalitätsgeschichtliche Kontext berücksichtigt, innerhalb dessen der Kunstpolitik sowohl der Höfe als auch der katholischen Kirche eine zentrale Rolle zukam.

Als Studienbuch wendet sich die Darstellung vorwiegend an Studierende und Lehrende des Faches Kunstgeschichte, darüber hinaus auch an Angehörige anderer geistes- und sozialwissenschaftlicher Disziplinen sowie an interessierte Laien.

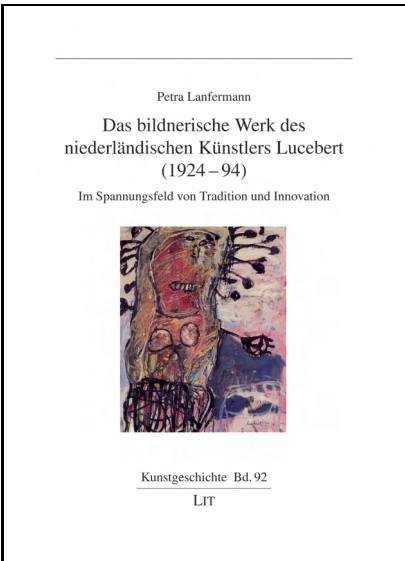
Bd. 6, 2012, 328 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11602-4



Andreas Hillert
Anny Schröder
Kunstgeschichte, Bd. 99, 2014, 448 S., 49,90 €, br.,
 ISBN 978-3-643-12730-3



Wolf Moser
Velázquez – Schlüssel zu seinem Gesamtwerk
Kunstgeschichte, Bd. 98, 2014, 880 S., 94,90 €, br.,
 ISBN-CH 978-3-643-90554-3



Petra Lanfermann
Das bildnerische Werk des niederländischen Künstlers Lucebert (1924 – 94)
Kunstgeschichte, Bd. 92, 2012, 384 S., 34,90 €, br.,
 ISBN 978-3-643-11849-3



Norbert Schneider
Die anticlassische Kunst
Malerei des Manierismus in Italien
Karlsruher Schriften zur Kunstgeschichte, Bd. 6, 2012, 328 S.,
 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11602-4

Christiane Sutter

Die Kreuzfahrerrezeption in der deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts

Bd. 5, 2012, 368 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11470-9

Kunstgeschichte

Brigitta Coers NEU

Die Farbe des Vergangenen

Pompeij in den Bildkünsten der Moderne

Bd. 101, Frühjahr 2016, ca. 480 S., ca. 49,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-13188-1

Zuzana Bilova; Lisa Maria Bowler;

Madalina Rosca; Mara Rusch; Anna Schürmer NEU

Gesetze der Kunst

Regeln, Recht und Rituale

Bd. 100, Frühjahr 2016, ca. 280 S., ca. 29,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-13183-6

Andreas Hillert

Anny Schröder

Leben und Werk einer Künstlerin zwischen Wiener

Werkstätte, drittem Reich und Postmoderne

Anny Schröder (1898 Wien – 1972 Bad Segeberg),

protegiert von Josef Hoffmann, war an der Wiener

Werkstätte erfolgreich. Durch die auf den ersten Welt-

krieg folgenden Turbulenzen entwurzelt, wurde der

Holzschnitt zu ihrem bevorzugten Medium. Über in

Berlin durchlebte Jahre des Nationalsozialismus und

den zweiten Weltkrieg hinweg suchte sie als Künst-

lerin der „verschollenen Generation“ Sinn und Halt

in christlichen und antiken Themen. Anny Schröders

Werk, als Reaktion auf die Freiheiten und Abgründe

der Moderne, imponiert durch technische Virtuosität

und beständiges Ringen um existenzielle Werte.

Bd. 99, 2014, 448 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12730-3

Wolf Moser

Velázquez – Schlüssel zu seinem Gesamtwerk

Velázquez und sein Schaffen entschlüsselt das Buch

durch neue Funde in den Bildern. Ihr fotografischer

Naturalismus hat bislang allen Betrachtern die unge-

wöhnlichen Fähigkeiten, Vorlieben und Kunstgriffe des

Malers verheimlicht. Doch aus dem Zusammenwirken

offenbaren sich jetzt unvermutete Charakterzüge. Im

Werk gelingt es, die Originale von den Arbeiten der

Werkstatt zu trennen, im Katalog lassen sich fundiert

die Zuschreibungen bestimmen. Schließlich ist aufge-

zeigt, wie vom frühesten Kirchenbild an die Genese der

Palastzene in *Las Meninas* einsetzt – modellhaft im

Aufbau wie in den Posen.

Bd. 98, 2014, 880 S., 94,90 €, br., ISBN 978-3-643-90554-3

Tanja Bernsau

Die Besatzer als Kuratoren?

Der Central Collecting Point Wiesbaden als Drehscheibe für einen Wiederaufbau der Museumslandschaft nach 1945

Untersucht wurde die Rolle der amerikanischen Besatzer am Beispiel des *Central Collecting Points* (CCP),

der nach 1945 im Wiesbadener Landesmuseum einge-

richtet wurde. Die Aufgaben der Kunstschutzzoffiziere

zielten auf den Kulturgüterschutz während des Kriegs,

die Restitution der Kulturgüter sowie den Aufbau der

deutschen Museumslandschaft. Gezeigt wurde, dass

das Wirken der *Monuments Men* nachhaltig wertvoll

einzuschätzen ist, da die theoretischen Fundamen-

te zum Aufbau der *UNESCO* und zum Entstehen der

Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten

Konflikten beitrugen.

Bd. 96, 2013, 640 S., 64,90 €, br., ISBN 978-3-643-12355-8

Petra Lanfermann

Das bildnerische Werk des niederländischen Künstlers Lucebert (1924 – 94)

Im Spannungsfeld von Tradition und Innovation

Bd. 92, 2012, 384 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11849-3

Marion Philipp

Ehrenpforten für Kaiser Karl V.

Festdekorationen als Medien politischer Kommunikation

Bd. 90, 2011, 336 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11134-0

Niederländische Malerei des 17. Jahrhunderts der SÖR Rusche-Sammlung

hrsg. von Prof. Dr. Hans-Joachim Raupp, Rudolf E. O. Ekkart und Dr. Ulrich Großmann

Hans-Joachim Raupp (Hrsg.)

Historien und Allegorien

Bd. 4, 2010, 600 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-2240-8

* * *

Barbara Potthast (Hrsg.)

Das Spiel mit der Wahrheit – Fälschungen in Literatur, Film und Kunst

Durch Fälschung und Verfälschung soll das, was man

bisher für wahr hielt, fragwürdig werden. Zur Dispo-

sition stehen Grundannahmen des Moderne-Konzepts:

Wissenschaftlichkeit, Rationalität, Anthropozentrismus,

Identität. Für Fälschungen in Literatur und Kunst sind

Osmoden, Grauzonen und hybride Formen konstitu-

tiv. Die Beiträge dieses Bandes spannen einen Bogen

von Macphersons Ossian im Übergang zwischen Über-

setzung, Kompilation und gefälschter Rekonstruktion

über Warhols Doppelgänger bis hin zu Cyborgs und

virtuellen Agenten.

Kultur und Technik, Bd. 23, 2012, 176 S., 24,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-10932-3



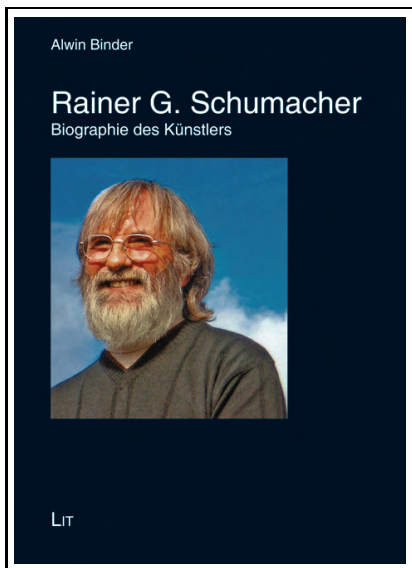
Marcus Kenzler
Der Blick in die andere Welt

Theorie der Gegenwartskunst, Bd. 18, 2012, 984 S., 110,00 €, br., ISBN 978-3-643-11025-1



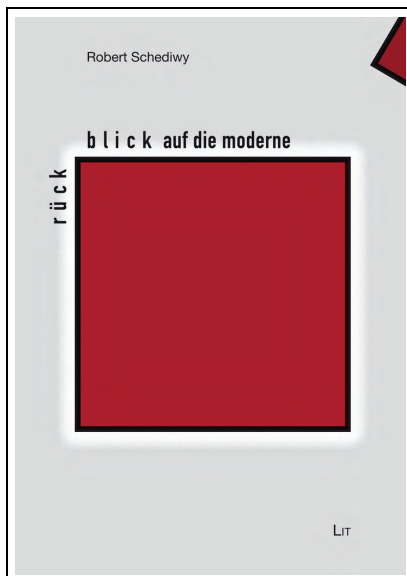
Monika Maier-Speicher
Otto Greis – das zeichnerische Werk

Kunstgeschichte, Bd. 93, 2013, 408 S., 69,90 €, gb., ISBN 978-3-643-11851-6



Alwin Binder
Rainer G. Schumacher

Kunstgeschichte, Bd. 91, 2012, 296 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11631-4



Robert Schediwy
Rückblick auf die Moderne

Zeitdiagnosen, Bd. 31, 2014, 168 S., 34,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50587-3

ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Theorie der Gegenwartskunst

hrsg. von Prof. Dr. Matthias Bleyl

Marcus Kenzler

Der Blick in die andere Welt

Einflüsse Lateinamerikas auf die Bildende Kunst der DDR

Der Kunsthistoriker und Kulturwissenschaftler Marcus Kenzler untersucht die noch immer kontrovers diskutierte Kunstentwicklung der DDR von einer bislang unbeachteten Seite und ermöglicht dadurch einen neuen und unvoreingenommenen Blick. Er zeigt, dass lateinamerikanische Kunst und Kultur sowie gesellschaftspolitische Entwicklungen der Region eine anhaltende Auswirkung auf das künstlerische Schaffen in der DDR hatten. Dabei zeichnet er ein detailliertes Bild der ostdeutschen Gesellschaft zwischen Ideologie, Propaganda und der individuellen Lebenswirklichkeit.

Bd. 18, 2012, 984 S., 110,00 €, br., ISBN 978-3-643-11025-1

Kunstgeschichte

Monika Maier-Speicher

Otto Greis – das zeichnerische Werk

Mit einem Werkverzeichnis

Otto Greis (1913–2001) gilt als Maler des Informel der ersten Stunde. Sein nachinformelles Werk entstand in einem deutsch-französischen Dialog, basierend auf Poussin, Delacroix, Cézanne, Goethe und Klee. Die Rückkehr zur Form gelang ihm 1957 in der durchlichteten Atmosphäre der Île de France. Hier konnte sich sein Lebensthema entfalten: die Schaffung eines lebendigen Bildorganismus. Die Zeichnung war ein wichtiges Instrument zur Formfindung und zur Klärung der Organisation der Bildfläche, die in einem nichtillusionistischen „Bildraumkörper“ ihren plastischen Ausdruck findet.

Bd. 93, 2013, 408 S., 69,90 €, gb., ISBN 978-3-643-11851-6

Alwin Binder

Rainer G. Schumacher

Biographie des Künstlers

Diese Biographie entstand aus intensiven Gesprächen und einem umfangreichen Briefwechsel Alwin Binders mit Rainer G. Schumacher. Sie zeigt vor allem die künstlerische Entwicklung des – nach rund zwei Jahrzehnten in Jena – seit 1994 in Spanien lebenden Malers und Skulpteurs. Schumacher will seine Kunst nicht nur unter ästhetischen Aspekten, sondern zugleich in gesellschaftlichen Zusammenhängen verstanden wissen. In diesem Sinne werden zahlreiche Werke vorgestellt und interpretiert.

Bd. 91, 2012, 296 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11631-4

Ingrid Lange-Schmidt

Lucian Freud

Viel mehr als nur „der Enkel“ – Aspekte einer künstlerischen Entwicklung

Aus Lucian Freud, Sigmund Freuds Enkel, ist inzwischen ebenfalls „der Freud“ geworden: der Maler, der das „Portrait“ neu definiert und mit seiner enormen Ausdruckskraft die figurative Malerei durchgängig fest etabliert hat. Enthusiastisch gefeiert und heftig umstritten gilt er als einer der bedeutendsten Gegenwartskünstler der Welt.

Mit erzählerischer Leichtigkeit verknüpft die Autorin Kunst, Zeitgeschichte und Psychoanalyse, um Lucian Freuds Arbeitsweise, sein Lebenswerk und seine großen Erfolge auf dem Kunstmarkt darzustellen und seine künstlerische Entwicklung zu reflektieren.

Bd. 88, 2010, 216 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10786-2

* * *

Robert Schediwy

Rückblick auf die Moderne

Über moderne Kunst wird längst nicht mehr so viel debattiert wie in den 1950er und 1960er Jahren. Auch konservative Kunstliebhaber regen sich nicht mehr auf, wenn ein Bild bloß ein schwarzes Quadrat auf weißem Grund darstellt. Altgediente Theaterabonnenten nehmen mit einem Seufzer hin, dass bei einem Stück von Schiller oder Goethe wieder einmal die SS aufmarschiert. Friedlich und ungehört ertönt in Radiosendern mit Bildungsauftrag zu mitternächtlicher Stunde Zwölfton- und andere „avancierte“ Musik. Über moderne Architektur wird zuweilen noch wild diskutiert, aber da geht es zumeist um Kubatur statt um Kultur. Die Zeit, so scheint es, ist gekommen, um sich mit kühlem Kopf dem Kulturverständnis des 20. Jahrhunderts und dem Streit um die Moderne zu widmen.

Der Sozialwissenschaftler und Kulturpublizist Robert Schediwy (*1947) tut dies unaufgeregt aber kritisch.

Zeitdiagnosen, Bd. 31, 2014, 168 S., 34,90 €, br.,

ISBN-AT 978-3-643-50587-3

Ute Jung-Kaiser

Der Sänger Franz Schubert

Seelische Virtuosität in Text, Musik und Bild Schuberts Lieder haben viele bildende Künstler zutiefst berührt und zu weiterführenden „Übersetzungslösungen“ inspiriert. Ihre Erfindungen sind Reaktionen auf die Dichtung oder die in Klang verwandelte Poesie. Sie ermöglichen wahrhaft ungewohnte Sicht- und Hörweisen und eröffnen einen interdisziplinären Diskurs, der neu ist und der Rezeptionsforschung Impulse verleiht.

Musikwissenschaft, Bd. 15, 2013, 256 S., 29,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-11701-4

ARCHITEKTUR

Ikonomie der Moderne

hrsg. von Prof. Dr. Verena Krieger
(Universität Jena)

Katharina Uhl

Januskopf Böttcherstraße

Kulturelle Erneuerung, gebaute Utopie und nationale Identität

Die moderne Gesellschaft in den 1920er Jahren, der Entstehungszeit der Bremer Böttcherstraße, war geprägt vom Fortschrittsgedanken und von der Rückbesinnung auf regionale Tradition. Diese kulturelle Janusköpfigkeit kommt bis heute im architektonischen Raum der Böttcherstraße zum Ausdruck. Neben Entstehungsbedingungen und Rezeption werden kulturelle Diskurse wie Avantgarde, Expressionismus, der Nationsgedanke, Heimatschutz, die völkische Bewegung und der „Neue Mensch“ behandelt sowie die Spannungsfelder Öffentlichkeit und Privatheit, Tradition und Moderne, Wissenschaft und Glaube, Mythos und Geschichte analysiert.

Bd. 2, 2014, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12706-8

Architektur und Geschichte

hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Wilfried Lipp
(ICOMOS Österreich)

Robert Schediwy

Rekonstruktion

Wiedergewonnenes Erbe oder nutzloser Kitsch?

Bd. 1, 2011, 216 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50262-9

Stadtbildverluste

Robert Schediwy

RINGSTRASSELEGIE

Der etwas andere Stadtführer durch Wiens Prachtstraße

Die Wiener Ringstraße feiert am 1. Mai 2015 ihr 150-jähriges Jubiläum. Sie war noble Flaniermeile und Ort machtvoller Demonstrationen, sie dient als Hauptverkehrsader und als modische Eventlocation. Finanziert wurden ihre Prunkgebäude durch den spekulativen Abverkauf von wertvollem Grünland, und sie ist heute selbst in Gefahr, von einer „Dornenkrone“ banaler Kommerzhochhäuser erdrückt zu werden.

Bd. 5, 2014, 120 S., 12,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50645-0

Bob Martens; Herbert Peter

The Destroyed Synagogues of Vienna

Virtual city walks

This book is devoted to the former Viennese synagogues that were destroyed and thus disappeared irretrievably from the face of the city. With the help of CAD (computer-aided design) and rapid prototyping a working group based around the two authors was able to

virtually rebuild the destroyed synagogues. In this guide historical photographs and plans from the time these synagogues were built are contrasted with the virtual reconstructions. Together with the accompanying texts they provide a complete image of the individual houses of prayer. Of particular interest are the recreations of the urban fabric that place the destroyed synagogues in the context of the present-day city.

vol. 4, 2012, 256 pp., 19,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90170-5

Markus Landerer; Claus Süß; Robert Schediwy
Wiener Wahrzeichen

Verschwunden, entstellt, bedroht

Bd. 3, 3. Aufl. 2011, 184 S., 9,90 €, br.,

ISBN-AT 978-3-643-50112-7

HABITAT – INTERNATIONALE

Schriften zur internationalen Stadtentwicklung

hrsg. von Prof. Dr. Peter Herrle, Dr. Astrid Ley,
Dr. Sonja Nebel

Peter Herrle; Josefine Fokdal;

Detlev Ipsen (†) (eds.)

Beyond Urbanism


Urban(izing) Villages and the Mega-urban

Landscape in the Pearl River Delta in China

Large urban agglomerations have emerged over the past decades and, in some cases, entire rural regions were urbanized in less than a decade. These trends not only reflect an unprecedented quantitative dimension of urbanization but also the emergence of new urban forms – beyond urbanism – thus posing new challenges to regional planners, politicians and urban governance actors.

vol. 20, 2014, 192 pp., 29,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90552-9

Beate Ginzl 
Bridge the Gap!

Modes of action and cooperation of transnational networks of local communities and their influence on the urban development in the Global South

In the course of a changed understanding of urban management and development cooperation, interest is increasingly being focused on networks. These are more and more recognised as appropriate modes of action and cooperation for the development of multidimensional and flexible actor systems. The author identifies four modes of action and cooperation of transnational networks of local communities by taking the Tanzania Urban Poor Federation (TUPF) as an example.

The results provide guidance for the development of network structures bridging existing gaps in the field of urban governance in the Global North and South.

vol. 19, Spring 2016, ca. 400 pp., ca. 39,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90533-8

André Alexander

The Traditional Lhasa House

Typology of an Endangered Species

The book defines the Lhasa House as a distinct variety of traditional Tibetan architecture by providing a technical analysis and discussing the cultural framework and the development of a typology.

vol. 18, 2013, 416 pp., 69,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90203-0

Bettina Bauerfeind; Josefine Fokdal (Eds.)

Bridging Urbanities

Reflections on Urban Design in Shanghai and Berlin

vol. 17, 2011, 160 pp., 24,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90131-6

Paola

Alfaro d' Alençon; Walter Alejandro Imilan;

Lina María Sánchez (Hrsg.)

Lateinamerikanische Städte im Wandel

Zwischen lokaler Stadtgesellschaft und globalem Einfluss

Bd. 16, 2011, 248 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11084-8

Walter Alejandro Imilan NEU

Warriache – Urban Indigenous

Mapuche Migration and Ethnicity in Santiago de Chile

The Habitat International Series presents dissertations, proceedings and research findings on a wide range of development-related and sociocultural aspects of contemporary urbanization and architecture. It is published by the Habitat Unit of Department VI at Technische Universität Berlin. www.habitat-unit.de

vol. 15, Spring 2016, ca. 280 pp., ca. 24,90 €, pb.,

ISBN 978-3-643-10475-5

Christoph Woiwode NEU

Urban Risk Communication in India

A Study on Risk Construction and Governance in Ahmedabad

Poor slum dwellers are faced with manifold risks in cities. Based on a novel synthesis of sociological, cultural and planning theories, this study approaches the communication of risks from a socio-cultural perspective by taking into account the dimensions of power, justice, fairness, trust, as well as knowledge and rationality. It thus contributes to a better understanding of urban risk construction of poor communities in India in contrast to prevailing notions of urban authorities. The book is useful for practitioners and scholars who want to explore new horizons in the study of risk management.

vol. 11, Spring 2016, ca. 344 pp., ca. 34,90 €, pb.,

ISBN 978-3-643-10254-2

Kasseler Studien zur Sepulkralkultur

hrsg. von Prof. Dr. Reiner Sörries (Zentralinstitut für Sepulkralkultur, Kassel)

Antje Mickan NEU

„... wenn ich irgendwo so'n Steinchen da hätte mit Namen“

Bestattungswünsche älterer Menschen. Eine praktisch-theologische Untersuchung zu Altern, Sepulkralkultur und Seelsorge

Die aktuelle Vielfalt von Bestattungsformen lässt Fragen nach deren Funktion und Bedeutung drängend werden. Worauf wird bspw. kulturell verwiesen, wenn eine Beisetzung in einer Rasenfläche mit Namensstelen oder als Ascheausstreuung stattfindet? Welche soziokulturellen Veränderungen bedingen diesen Wandel? Welche positiven Anstöße für die Seelsorge und Biografiearbeit mit Älteren können aus dem neuen funerals Gestaltungspotential resultieren? Mit ihrem semiotisch-interdisziplinären Theoriezugriff sowie der Einbeziehung qualitativer Interviews gelangt die vorliegende praktisch-theologische Arbeit in mehrdimensionaler Hinsicht zu fundierten Ergebnissen.

Bd. 23, 2015, 432 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-13184-3

Amalia Reisenthal NEU

Orientalismus als Mittel zur Identitätsfindung

Sepulkralarchitektur auf dem Jüdischen Friedhof Breslau, Lohestraße

Die Arbeit geht der Frage nach, warum die jüdische Sepulkralarchitektur des 19. und 20. Jahrhunderts orientalische Formen gebrauchte.

Die 1856 gegründete, gut erhaltene Nekropole in Breslau, Lohestraße (heute Wrocław, ul. Śleźna), eignet sich gut als Musterbeispiel der Untersuchung.

Ziel dieser Recherche ist es, den architektonischen Ausdruck der Transformationsprozesse innerhalb der jüdischen Gemeinschaft während der bürgerlichen Gleichstellungsperiode darzulegen. Es geht zudem darum, die Sepulkralarchitektur als Indikator für und die orientalisierenden Bauten als Träger des Identitätsfindungsprozesses zu erkennen.

Bd. 22, 2015, 450 S., 119,90 €, br., ISBN 978-3-643-13086-0

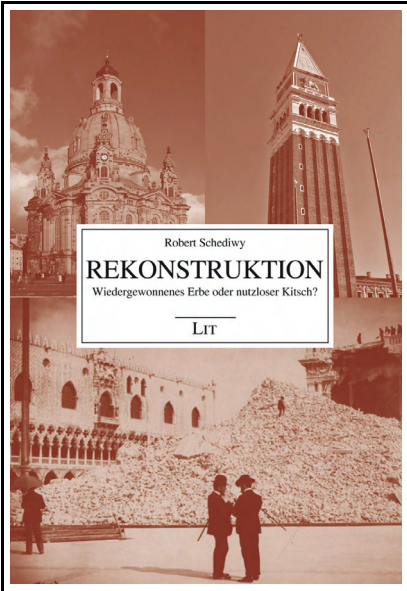
Niels Biewer NEU

Nutzung historischer Friedhöfe

Denkmale im öffentlichen Leben

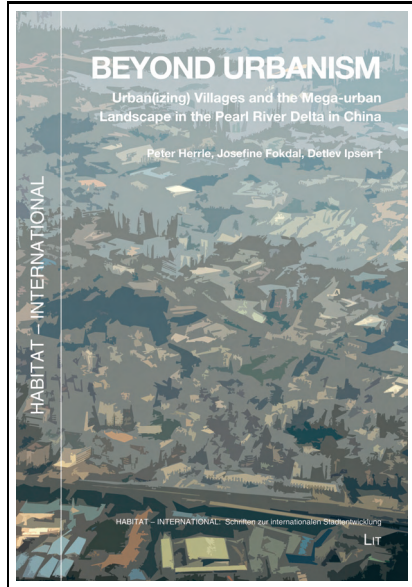
Was wird aus Friedhöfen, wenn deren Funktion als Ort der Beisetzung verloren geht? Welche anderen Nutzungsformen sind grundsätzlich auf Friedhöfen denkbar? Wie kann sich etwas Neues einstellen, ohne dass die Wertschätzung als Orte des Gedenkens darunter leidet? Im Rahmen eines Projektes an der Hochschule Osnabrück wurden diese Fragen untersucht. Die zwei historischen Osnabrücker Friedhöfe Hase- und Johannisfriedhof dienten dabei auch als Orte für Experimente – zahlreiche kulturelle Veranstaltungen und Bildungsangebote wurden hier beispielhaft erprobt.

Bd. 21, 2015, 210 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12862-1



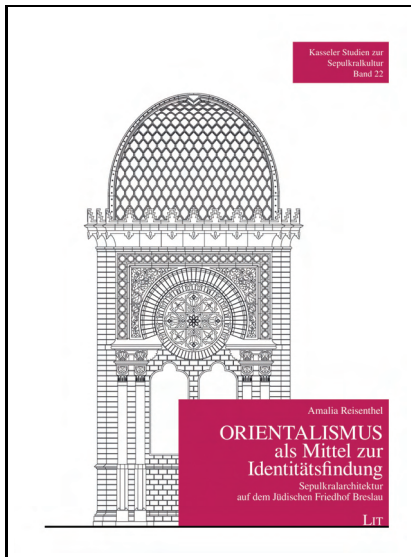
Robert Schediwy
Rekonstruktion

Architektur und Geschichte, Bd. 1, 2011, 216 S., 24,90 €, br.,
ISBN-AT 978-3-643-50262-9



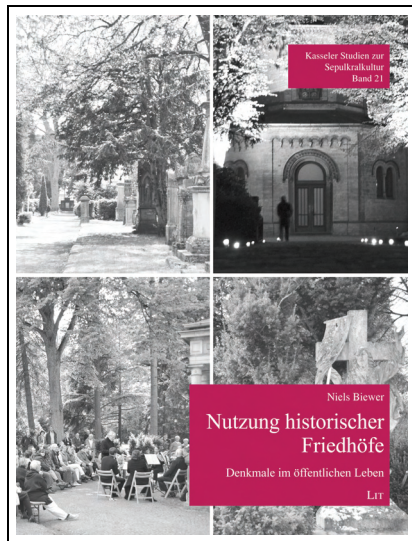
Peter Herrle; Josefine Fokdal;
Detlev Ipsen (†) (eds.)
Beyond Urbanism

Habitat – International, vol. 20, 2014, 192 pp., 29,90 €, pb.,
ISBN-CH 978-3-643-90552-9



Amalia Reisenthel NEU
Orientalismus als Mittel zur Identitätsfindung

Kasseler Studien zur Sepulkralkultur, Bd. 22, 2015, 450 S.,
119,90 €, br., ISBN 978-3-643-13086-0



Niels Biewer NEU
Nutzung historischer Friedhöfe

Kasseler Studien zur Sepulkralkultur, Bd. 21, 2015, 210 S.,
34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12862-1

Axel Heike-Gmelin

Kremation und Kirche

Die evangelische Resonanz auf die Einführung der Feuerbestattung im 19. Jahrhundert
Welche Maßstäbe dienen in der evangelischen Kirche und Theologie als Kriterien, wenn ein neues Bestattungsverfahren zu beurteilen ist? Entspricht die Entscheidung für eine Bestattungsart einem Bekenntnis oder ist es ein technisches Thema? Inwiefern kann für evangelische Geistliche und ihre Praxis von Bedeutung sein, wie mit einem Leichnam verfahren wird? Gegenstand dieser Untersuchung ist die Einführung der Feuerbestattung in Deutschland im 19. Jahrhundert, in deren Zusammenhang diese Fragen leidenschaftlich diskutiert wurden. In einem Ausblick wird eine moderne Variante dieser Debatte erörtert. Axel Heike-Gmelin ist seit 1998 Pfarrer dreier Dörfer zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel.

Bd. 19, 2013, 208 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12084-7

Architektur

Katharina Weresch NEU

Architecture – Civilisation – Gender

Residential Building, the Civilizing Process of Dwelling Practices and Changes in the Family. Bibliography Architecture and Gender
The book describes in line with Norbert Elias' civilizing process how architecture was perceived as well as dwelling practices over an extended period of societal development. The genealogy of the civilizing process in dwelling practices in Germany begins with the Palace of Versailles and runs chronologically to present day residential construction in Germany. In addition the volume provides a bibliography of architecture and gender.

vol. 13, 2015, 144 pp., 34,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90613-7

Oliver Schürer; Helmut Gollner (Hrsg.)

Berufsfeld Architektur 2.0

Lebenswelten, Wissen und Vernetzung
Eine europaweit einzigartig detaillierte Studie einer nationalen Architekturszene. Menschen trachten danach, persönliche Motive in ihren Lebensläufen zu verwirklichen: Streben nach Kreativität, Unabhängigkeit, Selbständigkeit, künstlerischer Tätigkeit oder nach sozialem Engagement; allesamt hohe gesellschaftliche Werte. Im Laufe von Ausbildung und Beruf werden daraus Lebens- und Arbeitszeit, Netzwerke, spezifisches Denken und Handeln. Solche Praktiken bilden Orientierungsmuster. Dies ist Basis für jegliche Weiterentwicklung von Architektur. Die Studie bietet einen qualitativ fundierten Wissensbereich, der Werte und Muster explizit macht – als Grundlagen für Neuerungen und zum Erschließen von Geschäftsfeldern.

Bd. 12, 2014, 96 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50590-3

Maria Bostenaru Dan

Interwar architecture with reinforced concrete structure exposed to multihazard in European context

Intervention in the Romanian and Italian context
The theme of this work is between the response to environmental hazards such as earthquakes of housing of the so-called "other Modernism", over issues of conservation of historical materials in the final investigation of this kind of sustainable urban development, including inhabitant's participation. It is important to preserve memory, and we used the knowledge of art, a multimedia installation, and the role of photography as an example of virtual witness. We put in dialogue traditional earthquake resistant natural materials with modern construction. From here we learn lessons for retrofit.

vol. 11, 2013, 168 pp., 34,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90366-2

Sandra Lippert-Vieira

Dissoziative Architektur – von Teufelskrallen und Scheinriesen

Weitere Wege zum Verständnis Expressionistischer Architektur

Bd. 10, 2012, 216 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11603-1

Elettra Griesi

Bdoul vertikal

Die Höhle versus das Mehrgeschoss-Haus: Architektur, Identität, räumliche Neuorganisation eines Beduinenstammes

Bd. 9, 2011, 248 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10279-9

Kunstgeschichte

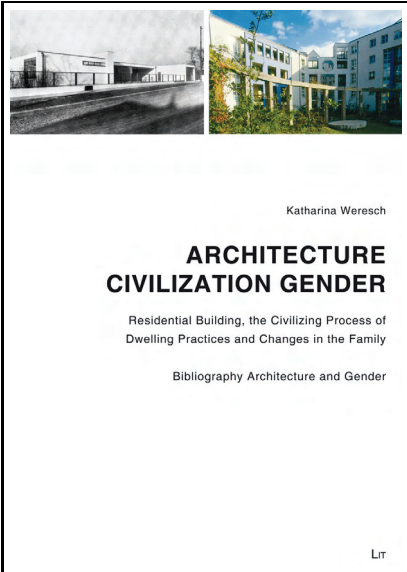
Arne Sildatke

Dekorative Moderne

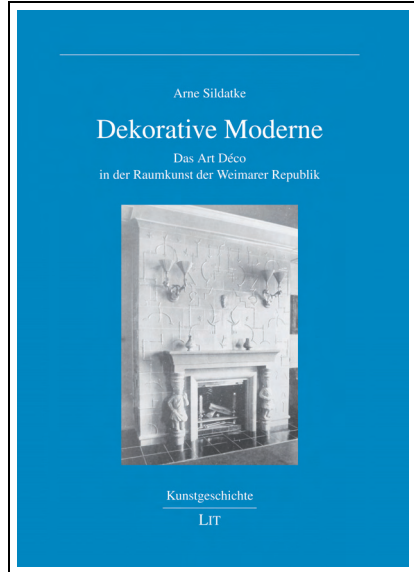
Das Art Déco in der Raumkunst der Weimarer Republik

In der Weimarer Republik entstand eine große Anzahl von Innenausstattungen, die in maßgeblichem Zusammenhang mit dem Art Déco stehen. Die vorliegende Arbeit spürt diesen kaum erforschten Aspekten der deutschen Raumkunst der Zwischenkriegszeit nach und ordnet sie ein. Detailliert wird nachgewiesen, an welcher Stelle die Gestaltung im deutschsprachigen Raum Gemeinsamkeiten mit dem in Frankreich vorherrschenden Stil aufweist. Der Band entfaltet ein facettenreiches Panorama der Wohn- und Alltagskultur zur Zeit der Weimarer Republik.

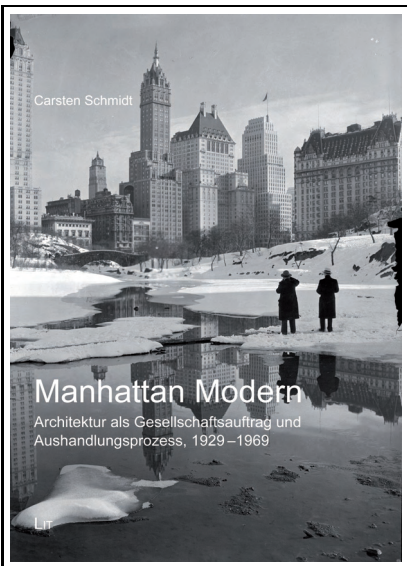
Bd. 95, 2013, 648 S., 69,90 €, br., ISBN 978-3-643-12293-3



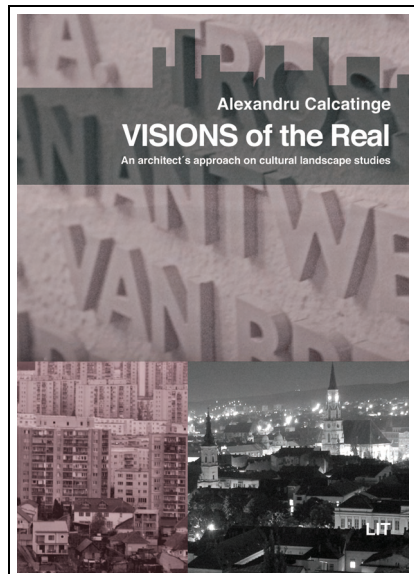
Katharina Weresch ^{NEU}
Architecture – Civilisation – Gender
Architektur, vol. 13, 2015, 144 pp., 34,90 €, pb.,
 ISBN-CH 978-3-643-90613-7



Arne Sildatke
Dekorative Moderne
Kunstgeschichte, Bd. 95, 2013, 648 S., 69,90 €, br.,
 ISBN 978-3-643-12293-3



Carsten Schmidt
Manhattan Modern
Studien zu Geschichte, Politik und Gesellschaft Nordamerikas,
 Bd. 32, 2014, 384 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12180-6



Alexandru Calcatinge
Visions of the Real
Stadt- und Raumplanung/Urban and Spatial Planning, vol. 8,
 2011, 152 pp., 19,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90064-7

* * *

Tilman Harlander; Wolfram Pyta (Hrsg.)

NS-Architektur: Macht und Symbolpolitik

In der Selbstdarstellung des NS-Regimes spielten Architektur und Städtebau eine Schlüsselrolle – ihre Macht- und Symbolpolitik war entsprechend bedeutend. Architektur galt als jenes „Wort aus Stein“, durch das der „Führer“ zu seinem Volk sprach. Doch das NS-Baugeschehen erschöpfte sich keineswegs in der anfänglich dominierenden Blut-und-Boden-Architektur und neoklassizistischen Staats- und Repräsentationsbauten. Forschungsarbeiten haben bereits seit den 1980er Jahren die Aufmerksamkeit auf die große Bedeutung funktionalistischer, zum Teil „moderner“ Planungskonzepte und Zweckarchitekturen gelenkt. Der Band versammelt die jüngsten Arbeiten, die auf der Basis von zusätzlich erschlossenen Archivbeständen und Nachlässen wichtige Forschungslücken schließen.

Kultur und Technik, Bd. 19, 2. Aufl. 2012, 272 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10944-6

Veronika Bernard

Images of the City

IMAGES OF THE CITY ist ein der Kultur des urbanen Raumes gewidmeter Bildband. Er vereint eine Auswahl von 50 Fotografien, die Veronika Bernard während der Jahre 2007-2013 im Rahmen ihrer Kunst- und Fotografie-Projekte ORNAMENTAL ABSTRACTIONS und SNAPSHOTS in verschiedenen europäischen Städten aufgenommen hat. Einige der Fotos entstanden als Teil ihrer beiden akademischen Projekte BREAKING THE STEREOTYPE und IMAGES, wovon sie letzteres gemeinsam mit Serhan Oksay entwickelte.

Ethnologie, vol. 56, 2014, 120 pp., 29,90 €, pb.,

ISBN-AT 978-3-643-50594-1

Johann Jessen; Klaus Jan Philipp (Hrsg.)

Der Städtebau der Stuttgarter Schule

Die sogenannte „Stuttgarter Schule“ wurde bislang fast ausschließlich als eine Architekturlehre dokumentiert, interpretiert und kritisiert. Dabei haben ihre wichtigsten Exponenten der verschiedenen Epochen wie Bonatz, Schmitthenner oder Döcker ein beachtliches städtebauliches Werk aufzuweisen. Die in diesem Buch versammelten Beiträge setzen sich mit der bisher weitgehend unbeachteten Rolle auseinander, die der Städtebau in der sogenannten „Stuttgarter Schule“ eingenommen hat. Den Kern bilden die überarbeiteten Vorträge auf dem aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Städtebau-Instituts veranstalteten Symposium „Stuttgarter Städtebau-Schule?“ im Dezember 2013 an der Universität Stuttgart. Die Beiträge blicken zurück auf die universitäre Städtebaulehre in Stuttgart seit ihren Anfängen bis zum vorletzten Generationenwechsel der Städtebaulehrer in den frühen 1990er Jahren. Thematisiert werden auch Werk und Wirkung der Protagonisten auf die städtebauliche Entwicklung Stuttgarts.

Kultur und Technik, Bd. 29, 2015, 214 S., 24,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-13031-0

Reinhard Flender (Hrsg.)

Offene Räume für Kultur in Hamburg – Schlüsselfaktor für kulturelle Innovation und Kreativität

In Hamburg gibt es über 250 Räume für Kunst und Kultur, darunter allein über 90 Museen, 60 Theater und 30 Kulturzentren, die von mehreren Millionen Menschen jährlich besucht werden.

Bürgerschaftliche Traditionen kulturellen Handelns haben in der Freien- und Hansestadt Hamburg zu einer Vielfalt von Gebäuden und Räumen für Kunst und Kultur geführt. Die historisch gewachsenen Traditionen dieser Raumkultur stellen Kulturmanager vor besondere Herausforderungen. Es geht dabei nicht nur um die Kostendebatte, sondern darum, die jeweiligen individuellen Raumqualitäten künstlerisch ausdifferenzieren. Führende Hamburger Kulturmanager haben dafür innovative Konzepte entwickelt, die in diesem Band vorgestellt werden. Acht erfolgreiche Institutionen und Projekte aus den Bereichen bildende Kunst, Theater, Musik, Literatur, Subkultur und Kreativwirtschaft eröffnen neue Zukunftsperspektiven. Neben innovativen Marketingkonzepten und gelungenen Kooperationen werden kuratorische Strategien sowie *Audience Development*-Modelle vorgestellt. Der Band schließt mit einem Essay über die Bedeutung von Offenheit in Kunst, Kultur und Gesellschaft.

Schriften des Instituts für kulturelle Innovationsforschung an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Bd. 1, 2013, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11769-4

Thomas Köhler

Kirchen in Rom

Kleine Bibliothek, 2013, 256 S., 14,80 €, br.,

ISBN 978-3-643-12276-6

Benjamin Fellmann

Durchdringung und Porosität: Walter Benjamins Neapel

Von der Architekturwahrnehmung zur kunstkritischen Medientheorie

Walter Benjamins *Neapel*, 1925 nach einem langen Aufenthalt auf Capri publiziert, zählt zu den schönsten unter seinen weniger bekannten Arbeiten. Für die Verbindung von Architektur und Leben im sozialen *Durchdringungsprozess* prägt er hier den Begriff *Porosität*. Dieses Buch untersucht erstmals umfassend diese frühe ästhetische und soziologische Rezeption von Architektur, ihre Entstehung und vielfältigen Quellen und ihre Bedeutung für Benjamins Auffassung von Kunst und Medien in späteren Werken, besonders im *Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit*.

Beiträge zur Medienästhetik und Mediengeschichte, Bd. 33, 2014, 272 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12620-7

Andreas Hofer; Elisabeth Leitner;

Bohdan Tscherkes

Lemberg – Lviv

Architektur und Stadt. Architecture and City. 100 Bedeutende Bauwerke. 100 Landmark Buildings

Stadt- und Raumplanung/Urban and Spatial Planning, Bd. 11, 2012, 195 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50429-6

Carsten Schmidt

Manhattan Modern

Architektur als Gesellschaftsauftrag und Aus-handlungsprozess, 1929 – 1969

Dieses Portrait New Yorks zeigt, wie die Selbstreflexion über Architektur und Stadtgeschichte - in einem auffälligen Boom an Ausstellungen - als Grundlage diente für die zivilgesellschaftliche Partizipation am architektonischen Veränderungsprozess. Erstmals werden die Perioden Weltwirtschaftskrise und Consumers' Republic mit Blick auf einen engen städtischen Raum mit globalen Gewicht zu einer Kontinuität vereint. Im Mittelpunkt stehen die Architekturausstellungen im Museum of Modern Art und Museum of the City of New York zur lokalen Identitätsbildung in den 1930er Jahren und der Wechsel in die Realebene des architektonischen Verlusts, der geplanten Großbauten und des erstarkenden Denkmalschutzes in der Post-War-Periode am Beispiel des Singer-Hochhauses im Financial District, des Savoy-Plaza Hotels am Central Park und des geplanten Lower-Manhattan-Expressways in Downtown.

Studien zu Geschichte, Politik und Gesellschaft Nordamerikas, Bd. 32, 2014, 384 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12180-6

Bohdan Tscherkes

Identität, Architektur und Rekonstruktion der Stadt

Die aktive Rekonstruktion großer Städte wurde zu einem bedeutenden Merkmal der Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts. Diese groß angelegte Rekonstruktion von Zentren führt unweigerlich zu einer radikalen Transformation der historischen Umgebung, einer bedeutenden Veränderung der Lebensbedingungen der Bevölkerung, einer Globalisierung und Problematisierung der Wahrung des Kulturerbes. Die Entwicklung zur Multifunktionalität historischer öffentlicher Räume erfordert eine eingehende wissenschaftliche Argumentation architektonischer sowie projektplanerischer Entscheidungen.

Stadt- und Raumplanung/Urban and Spatial Planning, Bd. 14, 2014, 272 S., 29,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-90516-1

Klaus Kornwachs NEU

Gehäus und Gestell – Texte zu Lasten der Architektur

Technikphilosophie, Bd. 13, Frühjahr 2016, ca. 128 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 3-8258-6614-9

Alexandru Calcatinge

Visions of the Real

An architect's approach on cultural landscape studies

Stadt- und Raumplanung/Urban and Spatial Planning, vol. 8, 2011, 152 pp., 19,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90064-7

DESIGN

I. K. U. D.

Schriftenreihe für Kunst und Designwissenschaft
hrsg. von Prof. Dr. Peter Ulrich Hein (Universität
Duisburg-Essen)

Peter Ulrich Hein (Hrsg.) NEU

Picasso und Kandinsky

Mentalitätstheoretische Untersuchungen

Während die Entwicklung des Kunstsystems lange Zeit unter dem Aspekt betrachtet wurde, wie es sich den Rationalisierungsprozessen moderner Gesellschaften einfügt, rückt in einer zunehmend globalisierten Kultur wieder die Frage nach den verbliebenen Unterschieden symbolischer Konstruktion in den Vordergrund. Welche religiösen und nationalen Traditionen überdauern in bloßen Attitüden oder prägen nachhaltig den künstlerischen Habitus? Sehr unterschiedliche, milieue- und mentalitätsabhängige Antworten auf die Krise der modernen Realitätswahrnehmung gaben zwei herausragende Künstlerpersönlichkeiten des zwanzigsten Jahrhunderts: Pablo Picasso und Wassily Kandinsky. Die in dem Band versammelten Beiträge erinnern an bislang wenig beachtete Unterschiede, die noch im heutigen Kunst-Diskurs als Antagonismen fortbestehen.

Bd. 5, Frühjahr 2016, ca. 120 S., ca. 29,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-12913-0

Band 4/2011

Jeder kennt „Oberflächen“, jeder sieht sie ständig und kommt dauernd damit in Berührung, jeder Körper besteht zu einem Großteil aus ihnen (Haut). Oberflächen haben unterschiedliche Eigenschaften (flach, glatt/gekerbt, warm/kalt, nass/trocken, etc.) und Funktionen von A wie Abschotten über M wie Maske und Membran bis S wie Spiegel. Dabei wird einerseits die jeweilige „Oberfläche“ von den drei Komplexen Materialität – Medialität – Metaphorik geprägt, die darin je unterschiedlich stark präsent sind und sich dabei auf vielfältige Weise zueinanderverhalten, andererseits unterliegen auch die Begriffe einem historischen Wandel. Charakteristisch für das dualistische Denken in der christlich-abendländischen Kultur ist, dass die eigentliche Bedeutung jenseits der Oberfläche, „dahinter“ oder „darunter“, in der „Tiefe“ liegend, vermutet wird. Seit der zweiten Hälfte des 20./ Jahrhunderts wird eine andere Perspektive eingenommen, die statt an der Tiefe des Raums und der der Geschichte dezidiert an der (Ober-)Fläche interessiert ist. Dieser Blick zeichnet sich durch ein „darauf“ aus.

Bd. 4, 2012, 152 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-99879-8

Beiträge zur Designgeschichte

hrsg. von Prof. Dr. Jutta Beder
(Universität Paderborn)

Katrin Lindemann; Iris Kollhoff-Kahl (Hrsg.)

Muster in Mode-Textil-Design

Festschrift für Prof. Dr. Jutta Beder

Der Band ist eine Festschrift für Prof. Dr. Jutta Beder, die sich in ihrer textilwissenschaftlichen Lehre und Forschung an der Universität Paderborn weit über zwei Jahrzehnte intensiv für das Textile zwischen Mode und Design stark gemacht hat.

Kunst- und kulturwissenschaftliche, pädagogische und künstlerische Beiträge zu Stoff- und Wahrnehmungsmustern im Bereich des Textilen vereinen sich in diesem zweiten Band der von Prof. Dr. Jutta Beder gegründeten Schriftenreihe zu Beiträgen zur Designgeschichte.

Bd. 2, 2013, 184 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12184-4

Kunstgeschichte

Dunja Schneider

Worträume

Studien zur Funktion von Typografie in installativen Werken von der Conceptual Art bis heute

Bd. 86, 2011, 312 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10764-0

* * *

Joan K. Bleicher; Barbara Link;

Vladislav Tinchev

Fernsehstil

Geschichte und Konzepte

Medialität – Crossmedialität: Beiträge zur Fernseh- und Onlineforschung, Bd. 2, 2010, 120 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10547-9

Bernhard Irrgang

Von der technischen Konstruktion zum technologischen Design

Philosophische Versuche zur Theorie der Ingenieurspraxis

„Auf jeden Fall sollte zur Kenntnis genommen werden, dass sich in der vordersten Front der Technologieentwicklung die Idee technischer Konstruktion und des klassischen Ingenieurwesens dramatisch geändert hat und in Richtung eines technologischen Designs transklassisch hypermoderner technologischer Strukturen läuft, in der Designer und Nutzer wieder stärker miteinander verflochten sind als im Zeitalter der produktionsbesessenen industriellen Revolutionen.“ (S. 282)

Technikphilosophie, Bd. 22, 2010, 296 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-10512-7

AUSSEREUROPÄISCHE KUNST

Kunst und Visuelle Kulturen Afrikas/ African Art and Visual Cultures/ Arts et cultures visuelles d'Afrique

hrsg. von / edited by / éditée par
Prof. Dr. Tobias Wendl (FU Berlin) und
Prof. Dr. Kerstin Pinther (FU Berlin)

Heike Behrend; Tobias Wendl (Eds.) NEU

9/11 and its Remediations in Popular Culture and Arts in Africa

9/11 has been described as an “absolute event” that radically changed the course of history. It reinforced the opposition between christian and Muslim worlds and led to the declaration of a unilateral war against a global network of terrorists that broke up the classical definition of war as a war between nation states. Yet 9/11 also created responses in parts of the world that were not directly involved in the unfolding “War on Terror”. In Africa, local conflicts were re-mapped into an emerging new geography of anger that also reflects the effects of marginalization in a globalized world. The essays of this volume explore local remediations of 9/11 in African popular culture (posters, photographs, videos, cartoons) and visual arts. They give evidence of the fundamental ambivalence towards the event and provide insights into the various ways distant conflicts are translated into intense proximities.

vol. 3, 2015, 140 pp., 29,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90627-4

Kerstin Pinther; Berit Fischer; Ugochukwu-Smooth C. Nzewi (Eds.) NEU

New Spaces for Negotiating Art (and) Histories in Africa

In the 1990s a new wave of globalization changed the field of cultural production in many African countries and paved the way for major new cultural events. In particular during the last two decades an ever growing series of art and cultural centres were and still are being established – often against the background of broader national (art) histories and the historic prominence of the state as the primary patron of the arts. In considering the historical genealogy of these ‘new spaces’, this volume examines the infrastructures and public spaces they create, the theoretical discourses they tap into and explore, the aesthetic and (cultural) political debates they stir, the role they play in the field of cultural institutions and cultural activism, and their relations with state and municipal institutions.

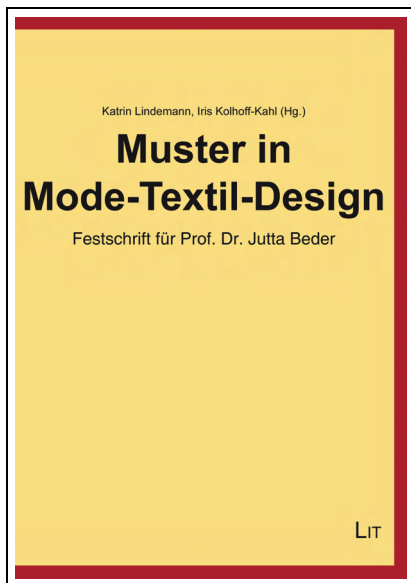
vol. 2, 2015, 226 pp., 29,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90626-7



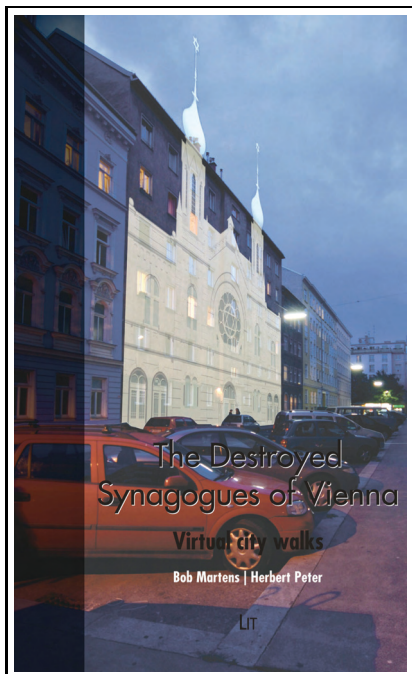
Band 4/2011

IKUD – Schriftenreihe für Kunst und Designwissenschaft,
Bd. 4, 2012, 152 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-99879-8



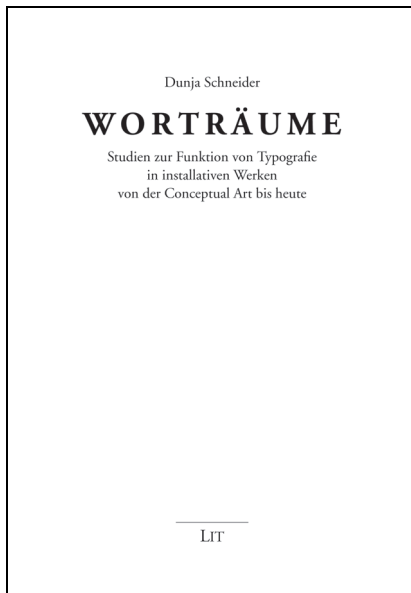
**Katrin Lindemann; Iris Kolhoff-Kahl (Hrsg.)
Muster in Mode-Textil-Design**

Beiträge zur Designgeschichte, Bd. 2, 2013, 184 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12184-4



**Bob Martens; Herbert Peter
The Destroyed Synagogues of Vienna**

Stadtbildverluste, vol. 4, 2012, 256 pp., 19,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90170-5



**Dunja Schneider
Worträume**

Kunstgeschichte, Bd. 86, 2011, 312 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10764-0

Mirjam Kroker

WELTWÄRTIGE KÜNSTLER WEGE

Künstler im Kontext der Diskurse über zeitgenössische Kunst aus Afrika, afrikanische Diaspora und Globalisierung visueller Kunst

Der Band fragt nach den Diskursen, in denen zeitgenössische Kunst aus Afrika und der afrikanischen Diaspora im Kontext der Globalisierung visueller Kunst verortet wird. Die Arbeit zeigt auf, dass sich bei der Produktion, Distribution und Präsentation entscheidende Veränderungen ergeben haben, die den europäisch-nordamerikanischen Hegemonialanspruch innerhalb einer globalen Kunstwelt in Frage stellen und dazu beigetragen haben, dass diese Kunst als unvermeidbarer transzendenter Referenzpunkt als Teil der globalen künstlerischen Praxis angesehen wird. Ausgehend von Gesprächen mit den aus dem Senegal bzw. Nigeria kommenden und in Wien und Umgebung lebenden Künstlern Mara Serigne Mor Niang, Cheikh Niass und Adesola Adebisin vermittelt diese Ethnographie Einblick in ihre künstlerischen Praktiken, ihre Handlungsstrategien und die Diskurse, in denen sie verortet werden.

Bd. 1, 2013, 192 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50476-0

* * *

EMLAAK – Schnittstelle für ethnomedizinischen Austausch und interkulturellen Kontakt (Hrsg.)

Unsichtbare Welten

mensch / natur / übernatur. ForscherInnen auf metaphysischer Spurensuche in Lateinamerika und der Karibik. Visuelle Anthropologie zwischen Kunst, Ethnographie und Fotojournalismus
In westlichen Gesellschaften ist die visuelle Wahrnehmung auf das Vordergründige gerichtet: Wir lernen nur das offensichtlich Sichtbare anzuerkennen. In Lateinamerika hingegen kennt man Möglichkeiten, die unsichtbaren Aspekte der Welt sichtbar zu machen, sei es etwa durch Trancezustände, Träume oder in der Kunst. Zwar können wir das Unsichtbare durch Fotografieren oder Filmen nicht erfassen, aber wir können es in einem semantischen Sinn mit einfangen, denn in allen aufgezeichneten Aktivitäten ist auch die animierende Idee enthalten. Sie spiegelt sich in den Gesichtern der AkteurInnen, ihren Choreografien, in landschaftlichen Formationen, Altären oder Felszeichnungen.

Ethnologie, Bd. 44, 2011, 72 S., 9,90 €, br.,

ISBN-AT 978-3-643-50271-1

Ingrid Fankhauser

Mi cuerpo es mi país

Der Körper als Schauplatz in der aktuellen kubanischen Fotografie

„Alle Fabriken müssen Universitäten werden – bis die Universitäten überflüssig sind. Das gleiche gilt für alle Kultur.“ Mit diesen Worten formulierte Fidel Castro das

Ziel der kulturellen Revolution, die der erfolgreichen bewaffneten Revolution in Kuba folgen sollte.

Ingrid Fankhauser nimmt dies als Ausgangspunkt für ihre Forschungsarbeit über die Geschichte der kubanischen Fotografie von 1959 bis heute, die von persönlichen Gesprächen mit den wichtigsten kubanischen FotografInnen begleitet wird. Ihr besonderes Augenmerk gilt dabei der fotografischen Darstellung des Körpers als „Ort der Erzählung“. Das Werk ermöglicht einen Blick auf die Kulturpolitik und die aktuelle Fotokunst Kubas, die selbst beim spezialisierten Publikum wenig bekannt sind.

Investigaciones – Forschungen zu Lateinamerika, Bd. 21, 2014, 160 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50601-6

Igor Eberhard; Julia Gohm;
Margit Wolfsberger (Hrsg.)

Kathedrale der Kulturen

Repräsentation von Ozeanien in Kunst und Museum

Kulturanthropologischen Museen kommt eine besondere Aufgabe zu: Bilder von anderen Kulturen zu zeigen, Wissen zu schaffen, zur Diskussion zu stellen, Klischees zu zerstreuen und authentischere Bilder zu erschaffen. Spannend ist dabei der, vereinzelt bereits realisierte, Austausch mit den dargestellten Kulturen, wenn die Repräsentierten mitgestalten. Vor allem die Großregion Ozeanien ist noch immer in den Köpfen vieler Menschen als das Realität gewordene Klischee von „Südssee“ fernab von jeder Realität verankert. Dem will dieses Buch Abhilfe schaffen. Und es will Brücke sein zwischen Museum und Kunstbetrieb, zwischen den Menschen in Ozeanien und uns als (Museums)Publikum.

Beiträge von Igor Eberhard Thomas Fillitz Christian Kaufmann Gerda Kroeber-Wolf Erika Neuber Eva Ch. Raabe Marion Struck-Garbe Gabriele Weichart

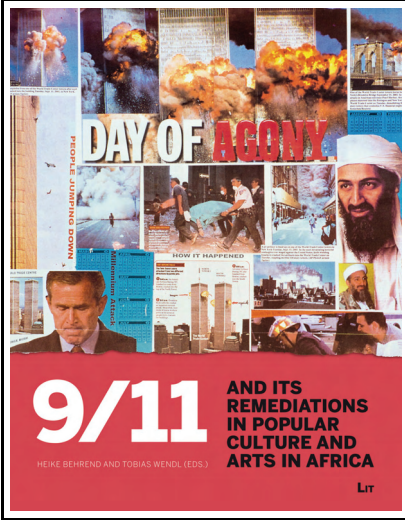
Novara – Beiträge zur Pazifik-Forschung, Bd. 5, 2008, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1849-4

Yacouba Konaté

Croquis de frontières, profils de passeurs

L'art contemporain africain en perspective
Dans le répertoire des œuvres de Willie Bester se trouve une sculpture qui vous coupe le souffle. Elle s'intitule Who let the dogs out? L'œuvre figure deux clandestins mozambicains arrêtés par la police sud-africaine et jetés en pâture aux chiens policiers. Le traitement que l'artiste applique à cet incident l'arrache de la rubrique des faits divers et donne à réfléchir sur le sort que chaque pays fait aux immigrants et clandestins, à l'intérieur des frontières, loin des caméras indiscreètes.

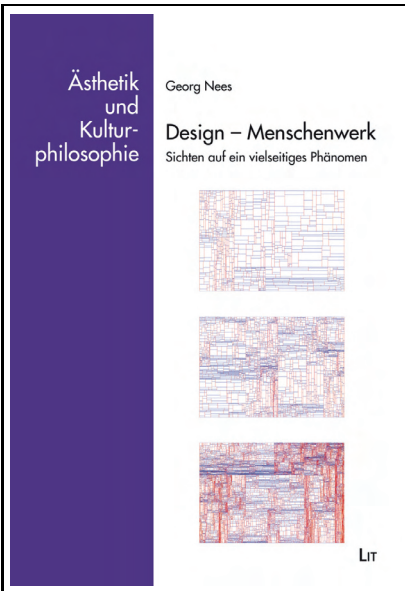
Carl Schlettwein Lectures, Bd. 4, 2009, 48 S., 9,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80003-9



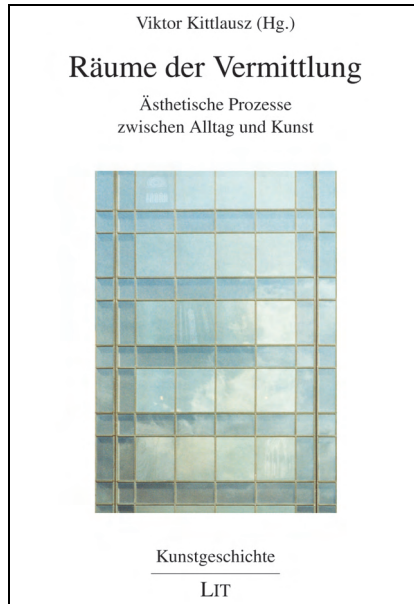
Heike Behrend; Tobias Wendl (Eds.) NEU
9/11 and its Remediations in Popular Culture and Arts in Africa
Kunst und Visuelle Kulturen Afrikas, vol. 3, 2015, 140 pp.,
 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90627-4



Ingrid Fankhauser
Mi cuerpo es mi país
Investigaciones – Forschungen zu Lateinamerika, Bd. 21, 2014,
 160 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50601-6



Georg Nees NEU
Design – Menschenwerk
Ästhetik und Kulturphilosophie, Bd. 12, 2015, 176 S., 34,90 €,
 br., ISBN 978-3-643-11368-9



Viktor Kittlausz (Hrsg.)
Räume der Vermittlung
Kunstgeschichte, Bd. 94, 2013, 176 S., 24,90 €, br.,
 ISBN 978-3-643-12107-3

ÄSTHETIK

Ästhetik und Kulturphilosophie

hrsg. von Thomas Friedrich und
Gerhard Schweppenhäuser

Georg Nees NEU

Design – Menschenwerk

Sichten auf ein vielseitiges Phänomen. Herausgegeben von Ruth Dommashk, Thomas Friedrich und Wolf Knüpfner

Einer der zentralen Begriffe der Ästhetik von Georg Nees lautet constraint. Er bezeichnet nicht-aleatorische Prozesse in der Lebenswelt, die nicht kulturell, sondern physikalisch oder biochemisch bestimmt sind. Wir haben es bei Georg Nees mit einer Phänomenologie der Lebenswelt zu tun, die stärker als die bisher geläufigen Ansätze auf naturwissenschaftlichen Annahmen fußt. Kern der einzelnen Kapitel dieses Buches sind von Georg Nees geschaffene mehrfarbige Computerbilder.

Bd. 12, 2015, 176 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11368-9

Torsten Wunsch

Schriftwelten zwischen Konstruktion und Ästhetik

Zur Dialektik der typografischen Form in ihrem räumlichen Kontext

Der Autor nähert sich der philosophischen Dimension von Schrift und Typografie als einem Bereich, der zwischen der Sprache und dem Bild liegt und hier ein Vermittelndes darstellt. Er entfaltet hierbei eine Kritik der Schrift und geht auf die Möglichkeiten von Druckschrift und Layout als (aufgeklärte) Kunstformen ein. Dieser Band behandelt Themen aus folgenden Gebieten: Schrift, Satz, Typografie und Layout, Kunst- und Bildwissenschaften, Geschichte, Philosophie und Ästhetik, Kulturtheorie und Soziologie.

Bd. 11, 2012, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11529-4

Klaus Wyborny NEU

Versuche

Filmtheoretische Schriften Band 3

Bd. 10, Frühjahr 2016, ca. 296 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12311-4

Klaus Wyborny

Grundzüge einer Topologie des Narrativen

Filmtheoretische Schriften Band 2

In Band 2 seiner Filmtheoretischen Arbeiten erstellt Klaus Wyborny eine weitgehend sprach- und raumabhängige Theorie des Narrativen, deren Entstehungsanlaß die Erklärung sogenannter Kollisionsschnitte bei Spielfilmen (vgl. Band 1) war. Darüber hinaus wird vorsichtig die These entwickelt, daß auch nicht-menschliche oder sogar niedere Lebewesen narrative Empfindungen haben könnten (im Paarungs- und Zweikampfverhalten etwa), die mit dem im Rahmen der Darstellung entwickelten Notationssystem weitgehend beschreibbar wären.

Bd. 9, 2014, 360 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11054-1

Klaus Wyborny

Elementare Schnitt-Theorie des Spielfilms

Filmtheoretische Schriften Band 1

In Klaus Wybornys Filmtheoretischen Arbeiten Band 1 geht es vor allem um eine Beschreibung der in Spielfilmen auftauchenden Schnitt-Typen, wobei großer Wert auf eine bis ins Detail gehende Analyse der zahlreichen Blicke gelegt wird, die die Spielfilmform am nachhaltigsten prägen. Basis der Analyse ist dabei die Herausarbeitung eines naturwissenschaftlich exakt beschriebenen Systems von Koordinaten-Transformationen, die man als Zuschauer bei jedem Schnitt bei der Filmraumkonstitution reflexhaft zu leisten hat, wenn man der Handlung folgen will.

Bd. 8, 2012, 464 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11053-4

Johannes F. M. Schick

Erlebte Wirklichkeit

Zum Verhältnis von Intuition zu Emotion bei Henri Bergson

Was bedeuten unsere Emotionen? Was sagen sie über die erlebte Wirklichkeit aus? Warum erscheinen Emotionen manchmal angemessen und schießen ein andermal völlig über das Ziel hinaus? Der französische Philosoph Henri Bergson stellt die Emotionen auf eine ontologische Grundlage. Emotionen sind Antworten, die wir auf Situationen geben. Die Frage, auf die wir emotional antworten, wird uns, laut Bergson, zuerst durch eine Intuition gegeben. Dieses Zusammenspiel ermöglicht unsere Orientierung in der Wirklichkeit.

Bd. 6, 2012, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11383-2

Psychologie – Kunst – Ästhetik

hrsg. von Prof. Dr. Walter Schurian (†)

Karl Venker

Warum lieben und begehren wir das Schöne?

Erkenntnistheoretische Untersuchung der ästhetischen Macht des Schönen

Die farbliche Gestaltung des Umschlags versinnbildlicht die Aussage dieses Buches über ästhetische Phänomene des Schönen: Scharf abgegrenztes Rot assoziiert Macht und Energie; weiche, warme Farben das Lieben und Begehren.

Der Autor untersucht anhand von gedanklichen Entwürfen und anschaulichen Beispielen, inwieweit sich das Schöne im Objekt oder im Auge des Betrachters erklären, verstehen und bewerten lässt.

Bd. 3, 2013, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12386-2

Kunstgeschichte

Viktor Kittlausz (Hrsg.)

Räume der Vermittlung

Ästhetische Prozesse zwischen Alltag und Kunst
Die Räume des Alltags und die Angebote der Medien sind hochgradig ästhetisiert. Ästhetische Aspekte erhalten heute einen beträchtlichen Stellenwert in der Herstellung von Bedeutungen und als Bezugsgröße der Orientierung und Identitätsbildung.

Vor diesem Hintergrund führt der Band unterschiedliche Perspektiven zusammen, die sich mit der gesellschaftlichen Relevanz des Ästhetischen befassen. Thematisiert werden die Vermittlungsleistungen unterschiedlicher Räume und Medien wie auch die in Praxen der Kulturvermittlung eröffneten Erfahrungsräume und Reflexionsräume.

Bd. 94, 2013, 176 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12107-3

* * *

Jennifer Dyer

Serial Images: The Modern Art of Iteration

International Studies in Hermeneutics and Phenomenology, vol. 4, 2011, 160 pp., 19,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90077-7

Mádālina Diaconu; Miloš Ševčík (Eds.)

Aesthetics Revisited

Tradition and Perspectives in Austria and the Czech Republic

The volume represents a selection of the articles which were presented at a colloquium on new research topics in aesthetics at the Austrian Library in Pilsen in September 2010. Their authors, Czech and Austrian scholars, address various topics, ranging from the institutional history of aesthetics to the relationship between philosophical aesthetics and psychology, and from the philosophy of literature to the aesthetics of fine arts, dramatic arts, and architecture.

Transkulturelle Forschungen an den Österreich-

Bibliotheken im Ausland, vol. 3, 2011, 144 pp., 19,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90123-1

Dominik Bertrand-Pfaff

Martin Deutinger – Denken zwischen Kunst und Ethos

Ethisch-ästhetische Studien zu seinem Werk Martin Deutinger hat sich sehr früh gegen Versuche positioniert, das Mittelalter in der Philosophie und in der Theologie im 19. Jahrhundert wieder auferstehen zu lassen. Er sah seinen Ansatz als einen, der eine Alternative zu diesen Bemühungen darzustellen imstande war, und war nicht müde, diese als nicht mehr der philosophischen Entwicklung entsprechend zu behandeln. Dass Deutingers Beitrag zur Theologiegeschichte ein wichtiger Teil dieses Gärungsprozesses ist, zeigt sich an seinen neuen Fragestellungen und Interessen. Eine Fragestellung davon ist die Frage nach einer christlichen Kunst und deren Bedeutung für das Leben der Gläubigen.

Glaube und Ethos – Theologie im interdisziplinären Dialog, Bd. 12, 2013, 136 S., 24,90 €, br.,

ISBN-CH 978-3-643-90361-7

KUNST UND GESELLSCHAFT

Schnittstellen

Wissenschaft und Kunst im Dialog

Eine Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft

„Wissenschaft und Kunst“ der Österreichischen Forschungsgemeinschaft hrsg. von Otto Neumaier

Wolfgang Gratzer; Otto Neumaier (Hrsg.)

Der Gordische Knoten

Lösungsszenarien in Wissenschaft und Kunst Die Lösung besonders schwieriger, ja schier unlösbarer Probleme übt seit jeher große Faszination aus. Zu den frühesten Beispielen für ein solches Problem und seine unorthodoxe Lösung gehört die bekannte Rede vom »Gordischen Knoten«, den Alexander d. Gr. (je nach Erzähltradition) entweder durchschlagen oder durch kluge Handgriffe gelöst hat. Lösungsszenarien für schier unüberwindliche Probleme spielen sowohl in der Wissenschaft als auch in der Kunst eine wesentliche Rolle. Inwiefern gleichen einander die jeweiligen »Problem«-Annahmen oder unterscheiden sich? Wie gestaltet sich der Umgang mit besonders schwierigen Problemen? Gibt es Wechselwirkungen zwischen wissenschaftlichen und künstlerischen Ansätzen? Der Klärung solcher Fragen widmen sich die Beiträge im vorliegenden Band.

Bd. 3, 2014, 224 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-50557-6

Daniel Gethmann; Anselm Wagner (Hrsg.)

Staub

Eine interdisziplinäre Perspektive

Staub umgibt uns überall und alles wird auch irgendwann zu Staub - ob wir wollen oder nicht. Staub nicht nur zu bekämpfen, sondern zu untersuchen, bildet den Ausgangspunkt zahlreicher Forschungen in den Natur-, Ingenieur- und Kulturwissenschaften. Der vorliegende Band verbindet solche Beiträge aus der Staubforschung mit künstlerischen Projekten. Analysen und Einblicke aus Wissenschaft und Kunst in die Fähigkeiten des Staubs zur Vermischung, Zirkulation und Verteilung eröffnen eine interdisziplinäre Perspektive auf dieses so verbreitete wie unbeachtete Element unserer Umwelt.

Bd. 2, 2013, 192 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50491-3

Otto Neumaier (Hrsg.)

Was aus Fehlern zu lernen ist in Alltag, Wissenschaft und Kunst

Fehler spielen in Wissenschaft und Kunst gleichermaßen eine Rolle. Zwar scheint es zunächst, dass nur in den Wissenschaften „wirkliche“ Fehler auftreten, da dort viel eher Regeln vorgegeben sind als in den Künsten, in denen die Abweichung von Regeln selbst zur Regel geworden ist, welche die Kunstschaaffenden anregt, Neues zu (er)finden. Indes treten in den Künsten genauso „echte“ Fehler auf wie in den Wissenschaften; in diesen erweisen sich andererseits Abweichungen von Regeln ebenfalls oft als Ursprung des Neuen. Fehler zu machen, ist also insofern wertvoll, als es die Möglichkeit bietet, daraus zu lernen.

Bd. 1, 2010, 240 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50242-1

Kritische Kulturstudien

hrsg. von A.o. Univ.-Prof. Dr. Brigitte Marschall
(Universität Wien) und
Univ.-Prof. Dr. Christian Schulte (Universität
Wien)

Brigitte Marschall; Christian Schulte;
Sara Vorwalder; Florian Wagner (Hrsg.)

(K)ein Ende der Kunst

Kritische Theorie | Ästhetik | Gesellschaft

Der Topos vom Ende der Kunst durchzieht die Moderne wie ein Mantra. Von Hegel in die Welt gesetzt, wird er stets dann bemüht, wenn ästhetische Formen ihren „Sitz im Leben“ zu verlieren drohen, weil sie von der gesellschaftlichen Entwicklung überholt worden sind. Theodor W. Adorno resümiert in seiner *Ästhetischen Theorie*, dass auch 150 Jahre nach Hegels Prognose ein Ende der Kunst (noch) nicht eingetreten sei. „Weil es in der Welt noch keinen Fortschritt gibt, gibt es einen in der Kunst (...)“.

Die Kritische Theorie wird im vorliegenden Band auf ihre Relevanz für das 21. Jahrhundert befragt. Nicht Fakten und Lehrsätze stehen im Mittelpunkt, sondern Reflexionen und Potentiale, die aus der Kritischen Theorie abgeleitet und produktiv gemacht werden können.

Bd. 1, 2014, 256 S., 34,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50592-7

* * *

Katharina Alsen; Nina Heinsohn (Hrsg.) NEU

Bruch – Schnitt – Riss

Deutungspotenziale von Trennungsmetaphorik in den Wissenschaften und Künsten

Metaphernforschung hat Konjunktur. Ob religiöse Rede und künstlerische Praxis als wesentlich metaphorisch ausgewiesen werden, ob Metaphern in der Philosophie Kontingenzen kompensierende Funktionen übernehmen oder sie jenseits der Klassifikation als Sprungtrope für Poetik und Literaturanalyse herangezogen werden – eine Steigerung der Hochschätzung lässt sich kaum imaginieren. Der vorliegende Band widmet sich vor diesem Hintergrund einem spezifischen Metaphernfeld – der Trennungsmetaphorik – und beleuchtet es in exemplarischen Einzelstudien aus verschiedenen fachlichen Perspektiven. Kunsttheorie und Bildwissenschaft, Theologie und Philosophie, Literaturwissenschaft und Anthropologie sind an dem Erschließungsprozess gleichermaßen beteiligt und reflektieren auf diesem Wege die ihnen allesamt zu eigene vielfältige Inszenierung von ‚Brüchen‘, ‚Schnitten‘ und ‚Rissen‘.

Hamburger geisteswissenschaftliche Studien zu Religion und Gesellschaft, Bd. 2, 2015, 496 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-11686-4

Lukas Christensen; Monika Fink (Hrsg.)

Wie Bilder klingen

Tagungsband zum Symposium *Musik nach Bildern*

Musik und Kultur, Bd. 1, 2011, 312 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50184-4

Cornelia Kühn NEU

Die Kunst gehört dem Volke?

Volkskunst in der frühen DDR zwischen politischer Lenkung und ästhetischer Praxis
In der Kulturpolitik der DDR wurden in den fünfziger Jahren die Volkskunsttraditionen als „nationale Volkskultur“ aufgewertet und als Breitenkultur zur Bildung und Erziehung eines sozialistischen Menschen staatlich gefördert. Die damit verbundene politische Ideologisierung der Volkskunst wird von der Autorin als eine Praxis der Aushandlung und Interaktion auf der mittleren kulturpolitischen Ebene betrachtet. Die in der Studie dargestellten Konflikte und Dissonanzen zwischen den kulturpolitischen Programmen einerseits und den lokalen Traditionen und Praxen andererseits veranschaulichen die divergierenden Auffassungen und die vielfältigen Nutzungen der Volkskunst in der frühen DDR. Dabei werden die Strukturen und Grenzen einer „Erziehungsdiktatur“ sichtbar.

zeithorizonte, Bd. 14, 2015, 400 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12482-1

Hermes Andreas Kick;

Theo Sundermeier (Hrsg.)

Gewalt und Macht in Psychotherapie, Gesellschaft und Kunst

Das Austarieren von Macht und der Umgang mit Gewalt ist in einer sich in tiefgreifendem Wandel befindlichen Gesellschaft von höchster Aktualität. Macht konstruktiv einzusetzen heißt, Freiheit verantwortlich zu gestalten. Diese Grundfrage wird aus theologischer, juristischer, medizinischer und philosophischer Sicht aufgegriffen. Schließlich geht es um nichts Geringeres als um die Überwindung von Dilemmata als einer Transzendierung von Theorie und Praxis auf ein Neues, auf eine „Horizontverschmelzung“ hin. Nicht Verbergen bzw. Verdrängung der Macht, auch nicht Offenlegung allein, Entbergen, vielmehr Bergen in einem neuen kreativen Zusammenhang eröffnet Zukunft.

Affekt – Emotion – Ethik, Bd. 13, 2014, 208 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12549-1

Erich Hamberger; Otto Neumaier;

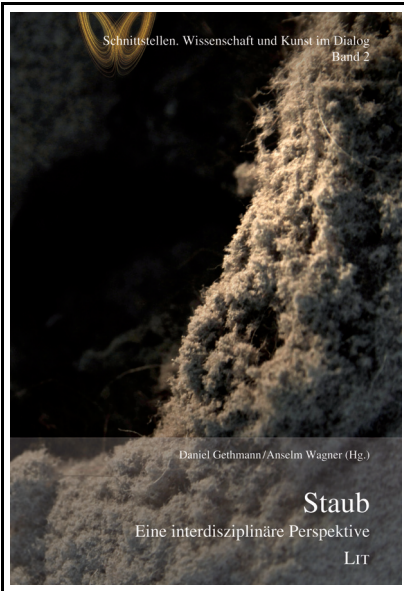
Barbara Ritterbusch-Nauwerck;

Eva Roscher (Hrsg.)

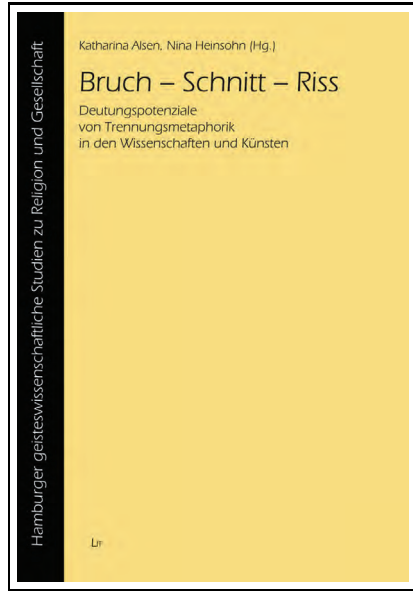
Natürlich Kunst...

Das Natürliche und das Kultürlliche gelten vielen als zwei verschiedene Seiten des Menschen; so gesehen erscheinen diese beiden Gegebenheiten als gegensätzlich oder zumindest als komplementär. Insofern, als die Kunst als etwas betrachtet werden kann, was dem Menschen von Natur aus zukommt, bilden die beiden Begriffe jedoch auch eine Sinneinheit. Überhaupt haben Künste und Wissenschaften mehr miteinander und mit der Natur gemeinsam, als oft bedacht wird, und sind sie auch nicht unbedingt klar voneinander abzugrenzen. Deshalb liegt der Gedanke nahe: Dies alles ist „Natürlich Kunst.“.

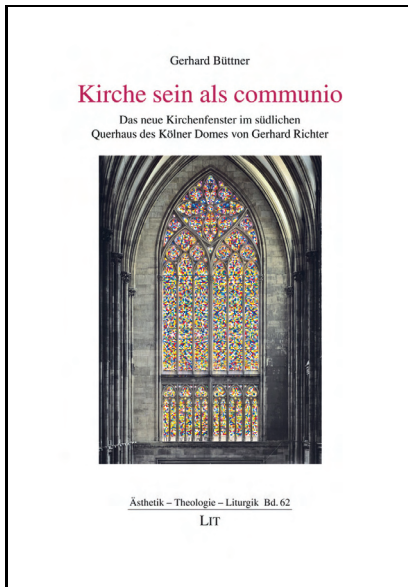
Austria: Forschung und Wissenschaft – Interdisziplinär, Bd. 5, 2011, 216 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50268-1



Daniel Gethmann; Anselm Wagner (Hrsg.)
Staub
Schnittstellen – Wissenschaft und Kunst im Dialog, Bd. 2, 2013,
 192 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50491-3



Katharina Alsen; Nina Heinsohn (Hrsg.) NEU
Bruch – Schnitt – Riss
Hamburger geisteswissenschaftliche Studien zu Religion und Gesellschaft, Bd. 2, 2015, 496 S., 44,90 €, br.,
 ISBN 978-3-643-11686-4



Gerhard Büttner NEU
Kirche sein als communio
Ästhetik – Theologie – Liturgik, Bd. 62, 2015, 246 S., 34,90 €, br.,
 ISBN 978-3-643-12850-8



Brigitte Marschall; Christian Schulte;
 Sara Vorwalder; Florian Wagner (Hrsg.)
(K)ein Ende der Kunst
Kritische Kulturstudien, Bd. 1, 2014, 256 S., 34,90 €, br.,
 ISBN-AT 978-3-643-50592-7

KUNST UND RELIGION

Ästhetik – Theologie – Liturgik

hrsg. von Prof. Dr. Dr. h. c. Horst Schwebel
(Marburg) und Prof. Dr. Albert Gerhards (Bonn)

Gerhard Büttner NEU

Kirche sein als **communio**

Das neue Kirchenfenster im südlichen Querhaus des Kölner Doms von Gerhard Richter
Kirchenfenster als Kunst in der Kirche können auch Kunst für die Kirche in ihrer Zeit sein. Kirche sein erschöpft sich nicht nur in der Begegnung mit Christus in der Eucharistiefeier, sondern realisiert die empfangene Gnade als Sendung in die Welt, um zur Hoffnung für die Menschen zu werden. In der Achtung der Andersheit der Anderen begegnet uns im Anderen der Anruf der Gnade als unbedingte Freiheit zur Liebe für den Anderen. Es gibt dabei stets zwei Gewinner, weil diese Begegnung mit dem Anderen von einem Dritten als Gabe und Geber ermöglicht wird (Trias der Liebe). Das aleatorische Farbfeld im Kirchenfenster des Kölner Domes von Gerhard Richter kann durch seine Farbgestaltung und Farbharmonie im einfallenden Licht als eine strukturelle Analogie ein solches Begegnungsgeschehen veranschaulichen. Es wird dann zum „Logo“ für ein – zumindest noch zu realisierendes – Kirchesein.

Bd. 62, 2015, 246 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12850-8

Markus Aronica

Kirchenbegehungen im **Freiburger Münster**

Überlegungen aus religionsdidaktischer Sicht
Führungen und Erkundungen in touristisch interessanten Kirchengebäuden mit künstlerisch wertvollen Ausstattungen sind sehr beliebt. Diese Arbeit prüft, ob Kirchenbau und Kirchenkunst aus religionsdidaktischer Sicht vor allem eine besondere Gegenwart Gottes vermitteln, als Gebets- und Gottesdienstraum vorgestellt werden sollten oder einfach bemerkenswerten religiösen Ausdruck von christlichem Glauben und Leben zeigen. Sie reflektiert, mit welchen Bildungszielen und Bildungskonzepten man ihre Zeichen- und Symbolwelt erschließen kann. Daraus ergeben sich Leitgedanken für zeitgemäße Kirchenführungen am und im Freiburger Münster.

Bd. 58, 2014, 296 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12585-9

Stefan Kopp

Der liturgische Raum in der westlichen **Tradition**

Fragen und Standpunkte am Beginn des
21. Jahrhunderts

Bd. 54, 2011, 200 S., 19,90 €, gb.,

ISBN-AT 978-3-643-50277-3

Thomas Schreijäck (Hrsg.) NEU

Pas d'Image: **Kunst erschließt Welten und die Theologie**

Mit Beiträgen von Thomas Schreijäck, Rainer Warland, Iris Gniorsdorsch, Hellmut Seemann, Frederick Bunsen, August Heuser, Andrés Markós.

Bd. 20, Frühjahr 2016, ca. 160 S., ca. 17,90 €, br.,
ISBN 3-8258-5374-8

Theologie – Kultur – Ästhetik

Grazer fundamentaltheologische Schriftenreihe

hrsg. von Prof. Dr. Gerhard Larcher und
Dr. Christian Wessely (Universität Graz)

Gerhard Larcher (Hrsg.) NEU

Theologie – Kunst – Ästhetik

Kommunikationschancen in Moderne und Gegenwart

Bd. 6, 2015, 144 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50673-3

Kunstgeschichte

Matthias Berger

Mark Wallingers **Videoarbeit „Angel“**

Der britische Künstler Mark Wallinger setzt sich seit Mitte der 90-er Jahre mit dem Thema der christlichen Religion auseinander. Als jemand, der von aussen auf die christliche Tradition blickt, fragt er danach, wie diese in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Insbesondere interessiert sich Wallinger für das Phänomen religiöser Sprache. Eines seiner bekanntesten Werke ist die 1997 produzierte Videoarbeit „Angel“. Das vorliegende Buch nimmt eine eingehende Analyse dieser Videoarbeit vor. Die religiöse Sprache hat für den Künstler ihre Selbst-Verständlichkeit verloren, fügt einer rationalen, auf das Empirische beschränkten Wahrnehmung von Wirklichkeit aber bedeutende Dimensionen hinzu. Mit dieser Interpretation erweist sich Mark Wallinger als Künstler, der im Diskurs über die Bedeutung des Glaubens in der postsäkularen Lebenswelt eigenständig und anregend mittut!

vol. 97, 2014, 120 pp., 18,90 €, br.,

ISBN-CH 978-3-643-80172-2

* * *

Werner Schüßler; Marc Röbel (Hrsg.)

HIÖB – transdisziplinär

Seine Bedeutung in Theologie und Philosophie,
Kunst und Literatur, Lebenspraxis und Spiritualität

Die Gestalt des biblischen Hiob hat von alters her zu den verschiedensten Deutungen und Interpretationen Anlass gegeben. Der vorliegende Band geht den unterschiedlichen Facetten dieser Deutungen in Theologie und Philosophie, Kunst und Musik, Film und Literatur, Psychologie, Lebenspraxis und Spiritualität nach. Auf diese Weise möchte er einen Beitrag leisten zur umfassenden Rezeptionsgeschichte der biblischen

Hiob-Gestalt, die weit über die Grenzen der Theologie hinausreicht.

Herausforderung Theodizee – Transdisziplinäre Studien, Bd. 3, 2013, 306 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11992-6

Joey Velasco

Das Abendmahl der Straßenkinder

Bilder – Begegnungen – Botschaften. Aus dem Englischen übersetzt von Ria und Günther Blai-cher

Unter den Künstlern unserer Zeit, die das Evangelium kontextuell und sozialkritisch begriffen und dargestellt haben, nimmt der philippinische Maler Joey Velasco (1967 – 2010) eine bemerkenswerte Stellung ein. In dem vorliegenden Buch wird sein Abendmahlbild „Tisch der Hoffnung“ vorgestellt: ein Abendmahl der Straßenkinder.

In dem aufregenden Buch zu dem aufregenden Abendmahl beschreibt der Künstler die aufregende Kontaktaufnahme zu diesen Kindern, ihr aufregendes Dasein, seine eigene aufregende Lerngeschichte mit diesen Kindern, ihre aufregende Botschaft als Apostel des Evangeliums - auch als Subjekte, nicht nur als Objekte des Evangeliums.

Das Buch ist ein Dokument: ein Dokument unserer Welt, wie sie wirklich ist; ein Dokument heilender Eingriffe in sie, die aus Evangelium gestaltet sind und künstlerisch bewusst gemacht werden.

Das Buch lädt ins Meditieren ein, aber auch ins Erörtern der pädagogischen Möglichkeiten und des didaktischen Wertes, die mit diesem Abendmahlbild gegeben sind.

Forum Religionspädagogik interkulturell, Bd. 23, 2013, 184 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12199-8

Raimund J. Weinczyk

Wiederkunft Christi: Rätsel und Vollendung

Perspektiven in Theologie, Naturwissenschaft und Kunst

Theologische Plädoyers, Bd. 4, 2011, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11210-1

Leoni von Kortzfleisch; Albrecht von Kortzfleisch

Szenen der Bibel

Antike holländische Fliesen sehen und verstehen Jahrhunderte lang malten holländische Kunsthandwerker biblische Szenen auf Wandfliesen für den Hausgebrauch. Sie wurden inspiriert durch Grafiken berühmter Bibelillustratoren wie Schut und Luiken, Dürer und Merian. Das Buch bringt eine Fülle von faszinierenden Beispielen dieser bildhaften christlichen Verkündigung. Einleitend wird auch die Geschichte der Bibelfliesenkunst kurz dargestellt. Den Hauptteil bilden erläuternde Bildbetrachtungen zum theologischen und historischen Hintergrund der Fliesenbilder, sie regen zum Sehen und Verstehen an.

Bibelstudien, Bd. 8, 2011, 368 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-11417-4

John Barton; J. Cheryl Exum;
Manfred Oeming (Hrsg.)

Das Alte Testament und die Kunst

Beiträge des Symposiums „Das Alte Testament und die Kultur der Moderne“ anlässlich des 100. Geburtstags Gerhard von Rads (1901 – 1971) Heidelberg, 18. – 21. Oktober 2001 von Shimon Bar-Efrat, Joachim Vette, Hermann Timm, James-Alfred Loader, Ernst Axel Knauf, Axel Graupner, J. Cheryl Exum, Stefan Ark Nitsche, Friedemann W. Golka und Martin Prudky
Altes Testament und Moderne, Bd. 15, 2005, 272 S., 30,90 €, br., ISBN 3-8258-5462-0

Max G. Bailly

Gehe den nächsten Schritt

Der Kreuzweg – Versuch einer Neuinterpretation. Die 15. Station: Wandlung und Neubeginn

Glauben und Leben, Bd. 49, 2011, 80 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10152-5

Benno Haunhorst

Kreuzwege

Bilder und Texte des Martyriums. Mit einem Geleitwort von Johann Baptist Metz

Glauben und Leben, Bd. 51, 2009, 88 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10246-1

Angelika Überrück

Die christlichen Motive des Blaudrucks

Spiegel der Volksfrömmigkeit in Deutschland vom Ende des 17. Jahrhunderts bis heute

Bd. 4, 2008, 464 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1502-8

Hans Alma; Marcel Barnard;

Volker Küster (Eds.)

Visual Arts and Religion

vol. 4, 2009, 168 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-0708-5

Jan von Busch (Hrsg.)

Theologie der Aufklärung – Spannung zwischen barockem Kirchenraum, Kirchenmusik und Naturwissenschaft

Zum 275. Geburtstag von Heinrich Julius Tode (1733 – 1797): mecklenburgischer Theologe, Dichter, Mykologe und Architekt

Bd. 19, 2009, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1797-8

Elisabeth von Erdmann; Rainer Goldt (Hrsg.) NEU

Spiel der Blicke

Bd. 2, Frühjahr 2016, ca. 304 S., ca. 39,90 €, gb., ISBN 3-643-11278-1

Georg Schädle

Bilder aus der Kunst im Religionsunterricht Nachforschungen in Theologie, Kunstgeschichte und Religionspädagogik

Bd. 3, 2008, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1306-2

MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN

Museen – Geschichte und Gegenwart

Karoline Kmetetz-Becker

Die Konzeption des Ausstellungsraumes im Louvre des 19. Jahrhunderts und seine mediale Entwicklung

Die Entwicklung des Louvre zu einem Nationalmuseum ist eng mit der Architekturgeschichte verbunden. Das Louvre-Schloß war stark verfallen. Es wäre durchaus denkbar gewesen, ein neues Gebäude für ein neues Museum zu errichten. Doch gerade im Hinblick auf die Revolution zeigt die Umstrukturierung des Louvre dessen Rang im kulturellen Gedächtnis. Das Phänomen alle großen Kunstwerke an einem Ort versammelt zu sehen, zeigt uns unseren Kulturboden, der durch christliche Impulse grundbestimmend ist und unsere kulturellen Wurzeln wieder in der Erinnerung wach ruft.

Bd. 5, 2005, 152 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-8895-9

Ausstellungskataloge

Paul Scheduling; Michael Remmy (Hrsg.)

Antike Plastik 5.0://

50 Jahre Forschungsarchiv für Antike Plastik in Köln. Ausstellung im Akademischen Kunstmuseum, Antikensammlung der Universität Bonn, 26. 10. 2014 – 21. 12. 2014

Am 9. Juli 1964 bewilligte der Kultusminister des Landes NRW ein neuartiges Archiv zur Erforschung antiker Skulptur an der Universität zu Köln. Ziel dieser Forschungsstelle war es, mit modernen technischen Methoden ein dynamisches Archiv für die Altertumswissenschaften zu gründen. 50 Jahre internationale Fotokampagnen schufen eines der größten Bildarchive für antike Plastik, das den Ausgangspunkt zahlreicher Forschungen, Ausstellungen und Kolloquien bildete. Im Jahr 2014 stellt das Forschungsarchiv – heute CoDArchLab – mehr als 2 Millionen Bilddaten über die Internetdatenbank ARACHNE weltweit zur Verfügung. Dem Forschungsarchiv und dessen Medien ist dieser Band gewidmet, der das 50-jährige Jubiläum mit der Ausstellung „Antike Plastik 5.0:// – Dokumentation in der Archäologie von der Skizze zum 3D-Modell“ im Akademischen Kunstmuseum der Universität Bonn verbindet.

Bd. 4, 2014, 232 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12812-6

Tommy Laeng

Zukunftsträume von gestern, heute, übermorgen

Endlich ist es da, das ultimative Buch über die Zukunftsträume.

Es wagt den Blick weit zurück in eine Zeit, als die Zukunft von unseren Großvätern und bestimmt auch von nicht wenigen Großmüttern geplant wurde. Retro-Futurismus bezeichnet man das und meint damit die Aufarbeitung der Vorstellung von Zukunft, die in der Vergangenheit gepflegt wurden, unsere Gegenwart prägten, uns gewissermaßen noch immer im Nacken sitzt.

Vieles aus der Zukunftswerkstatt von damals ist in diesem Band nach Jahrzehnten wieder erstmalig zu sehen und zu lesen. Hier sind die tollkühnsten Pläne und verrücktesten Zukunftsvisionen dieser Welt versammelt. Mit seinen spannenden Geschichten führt uns Tommy Laeng aus der Schweiz zurück in Großvaters Zeiten, als die Zukunft noch nicht gestern war.

Das ist Retro-Futurismus pur!

„Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern.“

Andrè Malraux

Bd. 3, 2. Aufl. 2012, 240 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10675-9

Retrospektiven

Axel Seyler

Axel Seyler

Skulptur – Grafik – Formgebung

Die hier gezeigten Arbeiten des Künstlers Axel Seyler sind einerseits eine Retrospektive – andererseits aber auch eine Perspektive für Kunst allgemein. Sie durchdringen das Zeitgeschehen und geben ihm eine Deutung, die in die Zukunft weist. Der Betrachter wird angeregt, sich den Fragen des Daseins zu stellen; auch mit dem Humor, der Seylers Werke oft begleitet. Die Elemente seines Schaffens stammen aus dem Urgrund, aus dem seit eh und je die Kunst gewachsen ist. Seylers immer bis ins letzte durchgeformten Arbeiten sind oft vom Verstand begleitet, aber nie abhängig von ihm. Deswegen wirken sie oft symbolistisch und surrealistisch.

Der Kunstgeschichtler Prof. Dr. Roland Günter schreibt: „Es stecke viel Gedachtes in den Figuren – werfen ihm Kritiker vor, die der Ideologie des pur-emotionalen Künstlers aufsitzen. Der hochgradig gedankenfähige Künstler Axel Seyler steht in einer langen und großartigen europäischen Tradition“.

Mit Beiträgen von Prof. Dr. Roland Günter, Prof. Axel Seyler, Jochen von Sichert und Prof. Dr. F.C. Wagner.

Bd. 1, 2014, 192 S., 24,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12496-8

Karoline Kmetetz-Becker
Die Konzeption des
Ausstellungsraumes im Louvre
des 19. Jahrhunderts und seine
mediale Entwicklung

Museen – Geschichte und Gegenwart Bd. 5
LIT

Karoline Kmetetz-Becker
**Die Konzeption des Ausstellungsraumes im
Louvre des 19. Jahrhunderts und seine media-
le Entwicklung**

Museen – Geschichte und Gegenwart, Bd. 5, 2005, 152 S.,
14,90 €, br., ISBN 3-8258-8895-9



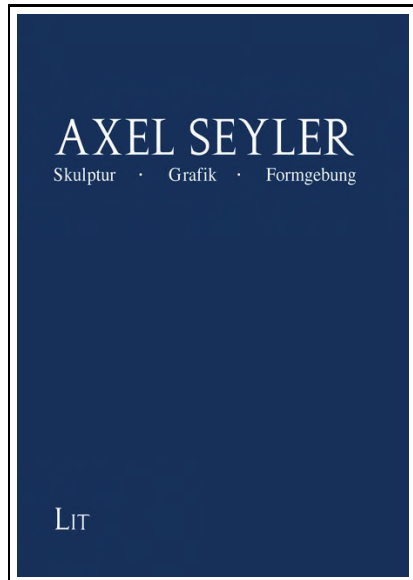
Paul Scheding; Michael Remmy (Hrsg.)
Antike Plastik 5.0://

Ausstellungskataloge, Bd. 4, 2014, 232 S., 29,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12812-6



Tommy Laeng
**Zukunftsträume von gestern, heute, übermor-
gen**

Ausstellungskataloge, Bd. 3, 2. Aufl. 2012, 240 S., 19,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-10675-9



Axel Seyler
Axel Seyler

Retrospektiven, Bd. 1, 2014, 192 S., 24,90 €, gb.,
ISBN 978-3-643-12496-8

Autoren- und Herausgeberverzeichnis

- Albrecht, Uwe, 3
 Alexander, André, 12
 Alfaro d'Alecon, Paola, 12
 Alma, Hans, 27
 Alsen, Katharina, 24, 25
 Aronica, Markus, 26
 Axtmann, Alexandra C., 6
- Bailly, Max G., 27
 Barnard, Marcel, 27
 Barton, John, 27
 Bauerfeind, Bettina, 12
 Beder, Jutta, 18
 Behrend, Heike, 18, 21
 Berger, Matthias, 16
 Bernard, Veronika, 26
 Bernsau, Tanja, 8
 Bertrand-Pfaff, Dominik, 23
 Beuckers, Klaus G., 3
 Biewer, Niels, 12, 13
 Bilova, Zuzana, 8
 Binder, Alwin, 9, 10
 Bleicher, Joan K., 18
 Bleyl, Matthias, 10
 Bostenaru Dan, Maria, 14
 Bowler, Lisa M., 8
 Büttner, Gerhard, 25, 26
- Caesar, Claudia, 4
 Calcatinge, Alexandru, 15, 17
 Christensen, Lukas, 24
 Coers, Brigitta, 8
- Diaconu, Madalina, 23
 Dyer, Jennifer, 23
- Eberhard, Igor, 20
 Eberlein, Johann K., 4
 Ekkart, Rudolf E. O., 8
 EMLAAK, 20
 Exum, J. Cheryl, 27
- Fankhauser, Ingrid, 20, 21
 Fellmann, Benjamin, 16
 Fink, Angela, 4
 Fink, Monika, 24
 Fischer, Berit, 18
 Flender, Reinhard, 16
 Fokdal, Josefine, 11–13
 Friedrich, Thomas, 22
- Gerhards, Albert, 26
 Gethmann, Daniel, 23, 25
 Ginzel, Beate, 11
 Gohm, Julia, 20
 Goldt, Rainer, 27
 Gollner, Helmut, 14
 Gratzner, Wolfgang, 23
 Griesi, Elettra, 14
 Großmann, Ulrich, 8
- Grunow, Sonja, 5, 6
 Guggermeier, Kerstin, 4
- Hamberger, Erich, 24
 Harlander, Tilman, 16
 Haunhorst, Benno, 27
 Heike-Gmelin, Axel, 14
 Hein, Peter U., 17
 Heinsohn, Nina, 24, 25
 Herrle, Peter, 11, 13
 Hillert, Andreas, 7, 8
 Hofer, Andreas, 16
 Hopp, Cornelius, 3
- Imilan, Walter A., 12
 Irrgang, Bernhard, 18
- Jenni-Preihs, Monika, 4, 5
 Jessen, Johann, 16
 Jobst, Christoph, 3
 Jung-Kaiser, Ute, 10
- Karstensen, Angela, 4
 Kenzler, Marcus, 9, 10
 Kick, Hermes A., 24
 Kittlausz, Viktor, 21, 22
 Kmetetz-Becker, Karoline, 28, 29
 Köhler, Thomas, 16, 31
 Kolhoff-Kahl, Iris, 18, 19
 Konaté, Yacouba, 20
 Kopp, Stefan, 26
 Kornwachs, Klaus, 17
 Köster, Constanze, 3
 Krieger, Verena, 11
 Kroker, Mirjam, 20
 Kühn, Cornelia, 24
 Küster, Volker, 27
- Laeng, Tommy, 28, 29
 Landerer, Markus, 11
 Lanfermann, Petra, 7, 8
 Lange-Schmidt, Ingrid, 10
 Larcher, Gerhard, 26
 Leitgeb, Michael, 4
 Leitner, Elisabeth, 16
 Ley, Astrid, 11
 Lindemann, Katrin, 18, 19
 Link, Barbara, 18
 Lipp, Wilfried, 11
 Lippert-Vieira, Sandra, 14
- Maier-Speicher, Monika, 9, 10
 Marschall, Brigitte, 24, 25
 Martens, Bob, 11, 19
 Meurer, Jan-G. P., 4
 Mickan, Antje, 12
 Mlekusch, Monika, 4
 Mohrland, Juliane, 6
 Moser, Wolf, 7, 8
- Nebel, Sonja, 11
 Nees, Georg, 21, 22
 Neumaier, Otto, 23, 24
 Niederl-Garber, Claudia, 4
 Nzewi, Ugochukwu-S. C., 18
- Oeming, Manfred, 27
- Pahl, Hanna, 3, 5
 Peter, Herbert, 11, 19
 Philipp, Klaus J., 16
 Philipp, Marion, 8
 Pinther, Kerstin, 18
 Potthast, Barbara, 8
 Pyta, Wolfram, 16
- Raupp, Hans-J., 8
 Reisenthal, Amalia, 12, 13
 Remmy, Michael, 28, 29
 Ritterbusch-Nauwerck, Barbara, 24
 Röbel, Marc, 26
 Rosca, Madalina, 8
 Roscher, Eva, 24
 Rusch, Mara, 8
- Sanchez, Lina M., 12
 Schädle, Georg, 27
 Scheding, Paul, 28, 29
 Schediwy, Robert, 9–11, 13
 Schick, Johannes F.M., 22
 Schmidt, Carsten, 15, 17
 Schneider, Dunja, 18, 19
 Schneider, Norbert, 5–7
 Schreijäck, Thomas, 26
 Schulte, Christian, 24, 25
 Schulz, Christian, 3
 Schürer, Oliver, 14
 Schurian, Walter, 22
 Schürmer, Anna, 8
 Schübler, Werner, 26
 Schwebel, Horst, 26
 Schweppenhäuser, Gerhard, 22
 Ševčík, Miloš, 23
 Seyler, Axel, 28, 29
 Sildatke, Arne, 14, 15
 Sörries, Reiner, 12
 Sundermeier, Theo, 24
 Süss, Claus, 11
 Sutter, Christiane, 8
- Tinchev, Vladislav, 18
 Tscherkes, Bohdan, 16, 17
- Übertück, Angelika, 27
 Uhl, Katharina, 11
- Velasco, Joey, 27
 Venker, Karl, 22
 von Busch, Jan, 27
 von der Bank, Matthias, 3
 von Erdmann, Elisabeth, 27

von Kortzfleisch, Albrecht, 27
 von Kortzfleisch, Leoni, 27
 Vorwalder, Sara, 24, 25
 Wagner, Anselm, 6, 23, 25

Wagner, Florian, 24, 25
 Wagner, Kathrin, 3
 Weinczyk, Raimund J., 27
 Wendl, Tobias, 18, 21
 Weresch, Katharina, 14, 15

Wessely, Christian, 26
 Woiwode, Christoph, 12
 Wolfsberger, Margit, 20
 Wunsch, Torsten, 22
 Wyborny, Klaus, 22

Reihenverzeichnis

Architektur, 14
 Architektur und Geschichte, 11
 Ästhetik – Theologie – Liturgik, 26
 Ästhetik und Kulturphilosophie, 22
 Ausstellungskataloge, 28

Beiträge zur Designgeschichte, 18

grazer edition, 4

Habitat – International, 11

Ikonologie der Moderne, 11
 IKUD – Schriftenreihe für Kunst und
 Designwissenschaft, 17

Karlsruher Schriften zur Kunstges-
 chichte, 6
 Kasseler Studien zur Sepulkralkultur,
 12
 Kritische Kulturstudien, 24
 Kunst und Visuelle Kulturen Afrikas,
 18
 Kunstgeschichte, 8, 10, 14, 18, 22, 26

Museen – Geschichte und Gegenwart,
 28

Niederländische Malerei des
 17. Jahrhunderts der SØR Rusche
 Sammlung, 8

Psychologie – Kunst – Ästhetik, 22
 Retrospektiven, 28

Schnittstellen – Wissenschaft und
 Kunst im Dialog, 23
 Schriften aus dem Kunsthistorischen
 Institut der Christian-Albrechts-
 Universität zu Kiel, 3
 Stadtbildverluste, 11

Theologie – Kultur – Ästhetik, 26
 Theorie der Gegenwartskunst, 10



Thomas Köhler Kirchen in Rom

Das christliche Rom ist weit mehr als Petersdom und Petersplatz: Katakomben, frühe Begräbnisstätten, Kultstätten der Christenheit, außerdem kleine Hauskirchen der ersten christlichen Jahrhunderte. Diese Gotteshäuser haben sich erhalten: die prächtige Basilika Santa Maria Maggiore, die kirchengeschichtlich bedeutsamen Basiliken San Giovanni in Laterano und Sankt Paul vor den Toren. Die wehrhafte Klosteranlage mit der Kirche Santi Quattro Coronati. Die Vicus papissae: Dort soll die sagenhafte Päpstin Johanna auf einer Prozession mit einem Knaben niedergekommen sein.

2013, 256 S., 14,80 €, br., ISBN 978-3-643-12276-6

Inhaltsverzeichnis

Kunstgeschichte	3
Zeitgenössische Kunst	10
Architektur	11
Design	17
Außereuropäische Kunst	18
Ästhetik	22
Kunst und Gesellschaft	23
Kunst und Religion	26
Museen und Ausstellungen	28
Autorenverzeichnis	30
Reihenverzeichnis	31

Verantwortlicher Lektor:
Martin W. Richter (Münster)
+49 (0) 251 / 620 32 0
richter@lit-verlag.de

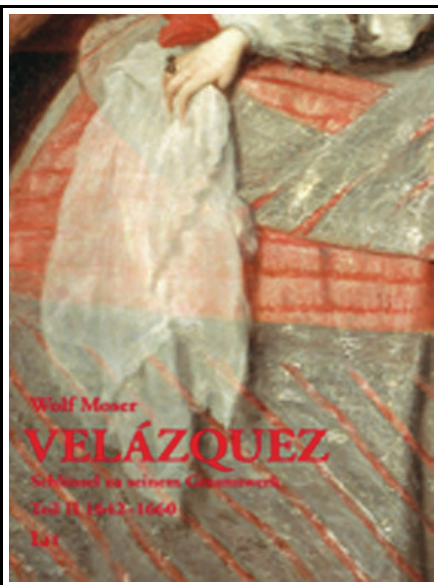
Norbert Schneider

VON BOSCH ZU BRUEGEL



Niederländische Malerei im Zeitalter
von Humanismus und Reformation

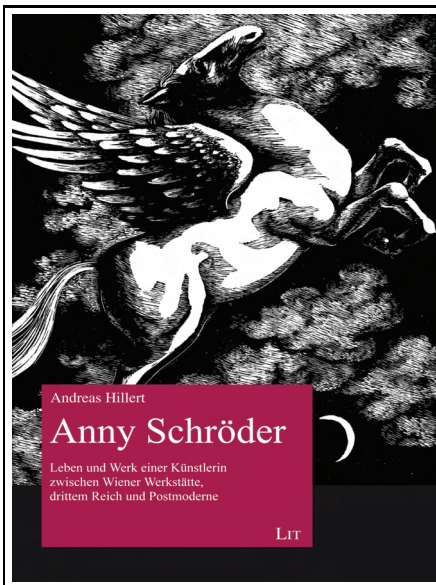
LIT



Wolf Moser
VELÁZQUEZ

Selbstbildnis als armenes Gebirgsweibchen
1641-1642, 1660

LIT



Andreas Hillert

Anni Schröder

Leben und Werk einer Künstlerin
zwischen Wiener Werkstätte,
drittem Reich und Postmoderne

LIT

LIT VERLAG Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

